



**Dokumentation**  
**zur**  
**Modellierung der Geoinformationen**  
**des amtlichen Vermessungswesens**  
**(GeoInfoDok)**

**Kapitel 8**  
**ATKIS-Katalogwerke**

**Abschnitt 8.1**  
**ATKIS-Objektartenkataloge**  
**8.1.3**  
**ATKIS-Objektartenkatalog DLM250**

**Version 5.1**  
**Stand: 31.03.2006**

# **ATKIS-Objektartenkatalog**

## **Teil A: Vorbemerkungen**

### **Inhaltsverzeichnis:**

<b>1 Allgemeines.....</b>	<b>III</b>
<b>2 Aufbau des Objektartenkataloges.....</b>	<b>IV</b>

## **1 Allgemeines**

In diesem Objektartenkatalog sind die Fachobjekte des Digitalen Landschaftsmodells 250 (DLM250) auf der Grundlage des gemeinsamen AFIS-ALKIS-ATKIS-Fachschemas aufgeführt. Das AFIS-ALKIS-ATKIS-Fachschemata ist Bestandteil des AFIS-ALKIS-ATKIS-Anwendungsschemas, das ist vollständig mit der Unified Modeling Language (UML) beschrieben wurde. Die graphische Beschreibung der Objektartengruppen (Schemadarstellungen) entspricht inhaltlich genau dem Objektartenkatalog im RTF- bzw. HTML-Format. Der Objektartenkatalog wird abhängig von der gewählten Modellart mit Hilfe eines Rose-Skripts direkt aus dem UML-Modell abgeleitet.

## 2 Aufbau des Objektartenkataloges

Der Objektartenkatalog ist gegliedert nach Objektbereichen, die wiederum aus Objektartengruppen bestehen. Der Aufbau der Objektartengruppen ist einheitlich gestaltet:

- Bezeichnung, Definition der Objektartengruppe; sofern übergreifende Hinweise zu den Objektarten der Objektartengruppe existieren, sind sie hier aufgeführt
- Beschreibung der Objektarten, abstrakten Klassen und Datentypen mit ihren Kennungen.

Die Nummerierung der Kapitel erfolgt dabei fortlaufend ohne Berücksichtigung der Objektartenkennungen. Jede Objektartengruppe enthält im Unterkapitel „Bezeichnung, Definition“ die vollständige Auflistung **aller** Objektarten und Datentypen des AAA-Fachschemas unabhängig von der gewählten Modellart. Im Objektartenkatalog selbst sind dann aber nur die Objektarten und Datentypen der im Ableitungstool ausgewählten Modellart zu finden.

Die Objektarten werden in einer Tabelle mit folgendem Aufbau beschrieben:

- Kopfzeile
- Tabellenüberschrift
- Tabelleninhalt

Objektbereich bzw. Objektartengruppe		Stand: tt.mm.jjjj
<b>Objektart , Klasse, Datentyp</b>	<b>Kennung</b>	
<b>Definition:</b> ( )		
<b>Abgeleitet aus:</b>		
<b>Objekttyp:</b> Bezeichnung:		
<b>Modellart:</b> Bezeichnung: Kennung:		
<b>Grunddatenbestand:</b> Modellart:		
<b>Konsistenzbedingungen:</b> Modellart:		
<b>Bildungsregeln:</b> Modellart:		
<b>Erfassungskriterien:</b> Modellart:		
<b>Lebenszeitintervallbeschreibung:</b>		
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: Kennung: Datentyp: Kardinalität: Modellart: Definition und ggf. Bildungsregel: Wertart: Bezeichner		
		Wert
<b>Relationsart:</b> Bezeichnung: Kardinalität: Modellart: Zielobjektart: Inv. Relation: Anmerkung:		
<b>Methode</b> Bezeichnung: Definition:		

**Hinweise:**

Werden Objektart, Attributart oder Relationsart im erläuternden Text benannt, sind diese in Anführungszeichen gesetzt.

## Erläuterungen zur Tabelle:

### Kopfzeile

#### Objektbereich bzw. Objektartengruppe

Bezeichnung des Objektbereichs und der Objektartengruppe aus dem AFIS-ALKIS-ATKIS-Anwendungsschema. Objektbereiche und Objektartengruppen dienen der fachlichen Strukturierung des Datenmodells und des Objektartenkatalogs.

#### Stand: tt.mm.jjjj

Stand der Fassung in der Form: Tag.Monat.Jahr.

### Tabellenüberschrift

#### Objektart, Klasse, Datentyp

Innerhalb des AFIS-ALKIS-ATKIS-Anwendungsschemas eindeutige Bezeichnung der Objektart. Die abstrakten Klassen und die definierten Datentypen werden wie die Objektarten beschreiben. Das im AFIS-ALKIS-ATKIS-Anwendungsschema verwendete Präfix ‚AX\_‘ steht allen Klassen, Datentypen und Codelisten voran.

#### Kennung

Die Kennung der Objektart besteht aus einer fünfstelligen Zahlenkombination, die innerhalb des Objektartenkatalogs eindeutig ist.

### Tabelleninhalt

#### Definition: ( )

Die Definition enthält die Beschreibung, wie eine Objektart in der realen Welt definiert wird. Die Fundstelle der Definition ist durch einen Klammerzusatz angegeben:

- (A) Definition entsprechend FIG-Fachwörterbuch, Band 4: Katastervermessung und Liegenschaftskataster, Stand 1995
- (B) Definition entsprechend FIG-Fachwörterbuch, Benennungen und Definitionen im deutschen Vermessungswesen, Heft 6 - Topographie, IfAG (Herausgeber), Frankfurt a.M. 1971 (Entwurf des Arbeitskreises Topographie der AdV zur Neubearbeitung)
- (C) Definition entsprechend dem Duden - Großes Wörterbuch der Deutschen Sprache, Bibliographisches Institut, Mannheim
- (D) Definition entsprechend dem Feature Attribute Coding Catalog (FACC) (deutsche Fassung des Amtes für Militärisches Geowesen, Euskirchen 1987)
- (E) Eigendefinition
- (F) Definition entsprechend dem Verzeichnis der flächenbezogenen Nutzungsarten im Liegenschaftskataster und ihrer Begriffsbestimmungen (Nutzungsartenverzeichnis), AdV (Herausgeber), Koblenz/Hannover 1983
- (G) Definition entsprechend dem Glossar
- (H) Definition entsprechend dem Katalog des Statistischen Bodennutzungsinformationssystems STABIS (Systematik der Bodennutzung)
- (I) DIN 4054 'Verkehrswasserbau, Begriffe'; September 1977

- (J) DIN 4047 'Landwirtschaftlicher Wasserbau, Begriffe'; März 1973
- (K) Anweisung zur Straßeninformationsbank, ASB-Netzdaten; Januar 2003
- (L) Bundesfernstraßengesetz, BFStrG; April 1994
- (M) Bundeswasserstraßengesetz, BWStrG; Juli 1998
- (N) Bundesnaturschutzgesetz, BNatSchG; Dezember 1996
- (O) Die Definitionen sind ansonsten in Anlehnung an die Normungsdokumente von ISO gefasst .

Ist kein Klammerzusatz angegeben, erfolgt keine Aussage zur Herkunft der Definition.

### Abgeleitet aus:

In dieser Zeile wird angegeben, aus welchen Objektarten oder Klassen die Objektart Eigenschaften erbt. Auch geometrische und topologische Eigenschaften aus dem AFIS-ALKIS-ATKIS-Basisschema werden grundsätzlich vererbt und hier angegeben. Nur die im Basisschema angegebenen Raumbezugselemente sind zulässig, die wiederum aus dem Normdokument „ISO DIS 19107 Geographic Information: Spatial Schema“ abgeleitet wurden.

Mehrere Raumbezugsarten für eine Objektart sind zulässig. Die Zuordnung einer Objektart zu gemeinsamen Geometriethemen erfolgt in den OCL-Codes im UML-Modell, die jedoch in dem Word-Export der Übersichtlichkeit halber nicht vorkommen.

### Objekttyp:

Der Objekttyp gibt an, wie die Objektart modelliert ist. Es sind folgende Objekttypen zulässig:

- Bezeichnung:**
- Raumbezogenes Elementarobjekt (REO)
  - Nicht raumbezogenes Elementarobjekt (NREO)
  - Zusammengesetztes Objekt (ZUSO)

REO, NREO und ZUSO sind Abkürzungen der Bezeichnung.

### Modellart:

Die Modellart regelt, zu welchem Modell oder zu welchen Modellen eine Objektart gehört. Für zusammengesetzte Objekte entfällt eine Aussage zur Modellart.

Es sind in ATKIS zulässig:

- Bezeichnung:**
- Digitales Basis-Landschaftsmodell
  - Digitales Landschaftsmodell50
  - Digitales Landschaftsmodell250
  - Digitales Landschaftsmodell1000
  - Digitales Geländemodell2
  - Digitales Geländemodell5
  - Digitales Geländemodell25
  - Digitales Geländemodell50

**Kennung:** Basis-DLM, DLM50, DLM250, DLM1000, DGM2, DGM5, DGM25 und DGM50.  
Die Kennung ist innerhalb des Objektartenkataloges eindeutig.

### Grunddatenbestand:

Der Grunddatenbestand ist der zukünftig von allen Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland in ALKIS bundeseinheitlich zu führende und dem Nutzer länderübergreifend zur Verfügung stehende Datenbestand.

### **Konsistenzbedingungen:**

Die Konsistenzbedingung regelt in Abhängigkeit der Modellart die Vollständigkeit und die Beziehung zwischen den Objekten. Soweit für eine Objektart keine Konsistenzbedingung vorgesehen ist, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

### **Bildungsregeln:**

Generell gelten die Objektbildungsgrundsätze des Abschnitts 3.3.1 der GeoInfoDok.

Im Objektartenkatalog werden in den Bildungsregeln die Objekteigenschaften aufgeführt, deren Änderung zum Untergang des bisherigen Objekts bzw. zur Entstehung eines neuen Objekts führen. Diese Eigenschaften werden im OK als objektbildend bezeichnet. Die Bildungsregeln beschreiben darüber hinaus:

- Bei einer Objektart vom Objekttyp „ZUSO“, welche Elementarobjekte (REO, NREO) zugeordnet sind
- Attributart: Bedingungen, die an Attribute geknüpft sind
- Relationsart: Bedingungen, die an Relationen geknüpft sind
- Sonstige Sachverhalte

Soweit für eine Objektart keine Bildungsregeln vorgesehen sind, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

### **Erfassungskriterien:**

Das Erfassungskriterium gibt in Abhängigkeit der Modellart an, mit welcher Vollständigkeit und welchem Abstraktionsgrad Objekte modelliert sind. Im gemeinsamen AFIS-ALKIS-ATKIS-Fachschemata sind die Erfassungskriterien in der Regel modellartenabhängig. Daher ist die Modellart im Objektartenkatalog stets mit angegeben.

Soweit für eine Objektart keine Erfassungskriterien vorgesehen sind, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

### **Lebenszeitintervallbeschreibung:**

Das Lebenszeitintervall wird in der Form "Anfang" und "Ende" der Lebenszeit geführt. Es entsteht mit der Eintragung und endet mit der Änderung/Löschung der objektbildenden Eigenschaften in den Bestandsdaten. Die objektbildenden Eigenschaften werden in den Bildungsregeln definiert. Nur fachlich bedingte Abweichungen von dieser grundsätzlichen Regel werden bei den Objektarten in der Lebenszeitintervallbeschreibung beschrieben. Soweit für eine Objektart keine besonderen Aussagen zum Lebenszeitintervall getroffen werden, entfällt eine Beschreibung.

### **Attributart:**

Die Attributart enthält die selbstbezogenen Eigenschaften des Objektes.

Zur Attributart sind angegeben:

**Bezeichnung:** Innerhalb der Objektart eindeutige Bezeichnung der Attributart.

**Kennung:** Die Kennung ist innerhalb der Objektart eindeutig und besteht aus einer dreistelligen Buchstaben- und Ziffernkombination; Umlaute und der Buchstabe „ß“ sind nicht zu-

lässig. Abgeleitete (derived) Attributarten erhalten vor der Kennung den Zusatz „(DER)“. Die Kennung ist redundant zur Bezeichnung und erfolgt daher im Objektartenkatalog nur optional.

**Datentyp:** Folgende Datentypen sind zulässig:

- Einfacher Wert
- NUMBER
  - REAL
  - INTEGER
  - LOGICAL
  - BOOLEAN
  - STRING
  - BINARY

Ferner sind sämtliche im Datenmodell selbst definierten Datentypen, die weitere Klassen oder Codelisten repräsentieren können, zugelassen. Enthält eine Attributart eine Codelist mit Wertarten und Bezeichner ist als Datentyp der Klassenname der entsprechenden Codelist aufgeführt.

**Kardinalität:** Die Kardinalität gibt an, wie oft Attribute einer Attributart vorkommen können. Die untere und obere Grenze der Kardinalität sind angegeben. Liegt die untere Grenze bei 0, bedeutet dies, dass die Attributart optional ist. Die gebräuchlichsten Kardinalitäten sind:

- 1 Das Attribut der Attributart kommt genau einmal vor
- 1..\* Das Attribut der Attributart kommt ein oder mehrere Male vor
- 0..1 Das Attribut der Attributart kommt kein oder einmal vor
- 0..\* Das Attribut der Attributart kommt kein, ein oder mehrere Male vor

**Modellart:** Im gemeinsamen AFIS-ALKIS-ATKIS-Fachschemata sind die Attributarten modellartenabhängig. Daher ist die Modellart im Objektartenkatalog stets mit angegeben.

**Definition:** Die Definition der Attributart erfolgt in Anlehnung an die Normungsdokumente von ISO. Bei der Definition der Attributart sind angegeben:

- Sachverhalte, die einzuhalten sind
- Bei Attributarten mit Wertarten ein Hinweis auf die Strukturierung der Bezeichner und Werte (z.B. hierarchische Struktur)
- Feststellung, dass die Attributart übergangsweise im Rahmen der Migration aus bestehenden Verfahrenslösungen benötigt wird.

Zusätzlich werden hier Aussagen zu Attributbildungsregeln aufgeführt:

Qualitätsbeschreibende Elemente werden als Attributarten beschrieben.

Die Bildungsregel gibt an, welche Regel bei der Modellierung der jeweiligen Attributart erfüllt sein muss. Die Bildungsregel ist angegeben für eine abgeleitete Attributart, die aus anderen Attributarten der Objektart entsteht (eine abgeleitete Attributart ist innerhalb eines Objekts nicht durch einen Wert physisch repräsentiert).

Ist keine Bildungsregel erforderlich, entfällt eine besondere Aussage im Katalog.

**Wertart:** Eine Wertart ist angegeben, wenn für eine Attributart die zulässigen Ausprägungen festliegen und deren Bedeutung in diesem Katalog aufgeführt werden soll.

Ist keine Wertart angegeben und liegen die zulässigen Ausprägungen und deren Bedeutungen fest, so werden die Bezeichner der Wertart in besonderen Schlüsselkatalogen geführt.

**Bezeichner**

Bezeichner der Wertart

**Wert**

Vierstelliger Wert

Soweit für eine Objektart keine Attributart vorgesehen ist, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

### Relationsart:

Die Relationsart bezeichnet fremdbezogene Eigenschaften eines Objektes.

Relationen gehen sowohl in die eine wie auch in die andere, d.h. inverse Richtung. Inverse Relationen werden im abgeleiteten Objektartenkatalog nur aufgeführt, wenn sie vom Standardfall 0..\* abweichen oder wenn beim Standardfall 0..\* Bedingungen aufgeführt werden.

Mit der Aufführung der inversen Relationen im Katalog werden lediglich zur bereits existierenden Relation weitere Festlegungen getroffen. Es wird damit keine neue Relation aufgebaut.

Zur Relationsart sind angegeben:

**Bezeichnung:** Enthält die innerhalb der Objektart eindeutige Bezeichnung der Relationsart.

**Kardinalität:** Die Kardinalität gibt an, wie oft Relationen einer Relationsart vorkommen. Die untere und obere Grenze der Kardinalität sind angegeben. Liegt die untere Grenze bei 0, bedeutet dies, dass die Relationsart optional ist. Die gebräuchlichsten Kardinalitäten sind:

- 1 Die Relation der Relationsart kommt genau einmal vor
- 1..\* Die Relation der Relationsart kommt ein oder mehrere Male vor
- 0..1 Die Relation der Relationsart kommt kein oder einmal vor
- 0..\* Die Relation der Relationsart kommt kein, ein oder mehrere Male vor

Soweit für eine Objektart keine Relationsart vorgesehen ist, entfällt im Katalog eine besondere Aussage. Relationen, die nur über geometrische Verschneidung gebildet werden können, werden nicht beschrieben.

**Modellart:** Im gemeinsamen AFIS-ALKIS-ATKIS-Fachschemata sind die Relationsarten modellartenabhängig. Daher ist die Modellart im Objektartenkatalog stets mit angegeben.

**Zielobjektart:** Hier wird angegeben, auf welche Objektart die Relation zeigt.

**Inv. Relation:** Enthält die Bezeichnung der inversen Relation.

**Anmerkung:** Enthält die Definition der Relationsart. Sie erfolgt in Anlehnung an die Normungsdokumente von ISO. Bei der Definition der Relationsart ist ferner angegeben, welche Sachverhalte einzuhalten sind.

### Methode:

Die Methode beschreibt die Funktionalität einer Objektart oder Klasse. Sie wird näher spezifiziert durch folgende Parameter:

**Bezeichnung:** Enthält die Bezeichnung der Methode.

**Definition:** Hier wird angegeben, welche funktionalen Eigenschaften die Methode besitzt, welche Aktionen ablaufen und welche Werte zurückgegeben werden.

# ATKIS-Objektartenkatalog

## Teil B: DLM250

### Inhaltsverzeichnis:

<b>1 Objektartenkatalog: AFIS-ALKIS-ATKIS Fachschema.....</b>	<b>16</b>
1.1 Versionsnummer .....	16
1.2 Stand. ....	16
1.3 Anwendungsgebiet.....	16
1.4 Verantwortliche Institution .....	16
<b>2 Objektartenübersicht .....</b>	<b>17</b>
<b>3 ExternalCodeLists .....</b>	<b>20</b>
3.1 Bezeichnung, Definition .....	20
<b>4 AAA Basisschema .....</b>	<b>21</b>
4.1 Bezeichnung, Definition .....	21
<b>5 AAA_Praesentationsobjekte .....</b>	<b>22</b>
5.1 Bezeichnung, Definition .....	22
5.2 AP_GPO .....	23
5.3 AP_PPO .....	25
5.4 AP_LPO .....	26
5.5 AP_FPO .....	27
5.6 AP_TPO .....	28
5.7 AP_PTO .....	31
5.8 AP_LTO .....	32
5.9 AP_Darstellung .....	33
<b>6 Gebäude .....</b>	<b>34</b>
6.1 Bezeichnung, Definition .....	34
<b>7 Angaben zum Gebäude .....</b>	<b>35</b>

7.1	Bezeichnung, Definition .....	35
7.2	AX_Gebaeude.....	36
<b>8</b>	<b>Tatsächliche Nutzung .....</b>	<b>38</b>
8.1	Bezeichnung, Definition .....	38
8.2	AX_TatsaechlicheNutzung.....	39
<b>9</b>	<b>Siedlung.....</b>	<b>40</b>
9.1	Bezeichnung, Definition .....	40
9.2	AX_IndustrieUndGewerbeflaeche.....	41
9.3	AX_Bergbaubetrieb .....	42
9.4	AX_TagebauGrubeSteinbruch.....	43
9.5	AX_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung .....	45
9.6	AX_Siedlungsflaeche .....	47
<b>10</b>	<b>Verkehr .....</b>	<b>48</b>
10.1	Bezeichnung, Definition .....	48
10.2	AX_Strasse .....	49
10.3	AX_Strassenachse .....	52
10.4	AX_Fahrwegachse.....	54
10.5	AX_Bahnstrecke.....	56
10.6	AX_Flugverkehr .....	60
<b>11</b>	<b>Vegetation .....</b>	<b>63</b>
11.1	Bezeichnung, Definition .....	63
11.2	AX_Landwirtschaft .....	64
11.3	AX_Wald .....	65
11.4	AX_Heide .....	66
11.5	AX_Moor.....	67
11.6	AX_Sumpf .....	68
11.7	AX_UnlandVegetationsloseFlaeche.....	69
<b>12</b>	<b>Gewässer .....</b>	<b>71</b>
12.1	Bezeichnung, Definition .....	71

12.2AX_Fliessgewaesser .....	72
12.3AX_Wasserlauf.....	74
12.4AX_Kanal .....	77
12.5AX_Gewaesserachse .....	80
12.6AX_StehendesGewasser .....	83
12.7AX_Meer .....	85
<b>13 Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben.....</b>	<b>86</b>
13.1 Bezeichnung, Definition .....	86
<b>14 Bauwerke und Einrichtungen in Siedlungsflächen.....</b>	<b>87</b>
14.1 Bezeichnung, Definition .....	87
14.2AX_Turm.....	88
14.3AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe.....	90
14.4AX_Transportanlage.....	92
14.5AX_Leitung .....	94
14.6AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung.....	95
14.7AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung .....	97
<b>15 Besondere Anlagen auf Siedlungsflächen .....</b>	<b>99</b>
15.1 Bezeichnung, Definition .....	99
15.2AX_Ortslage .....	100
15.3AX_Schleuse .....	102
15.4AX_Grenzuebergang .....	104
<b>16 Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen für den Verkehr.....</b>	<b>105</b>
16.1 Bezeichnung, Definition .....	105
16.2AX_BauwerkImVerkehrsbereich .....	106
16.3AX_Strassenverkehrsanlage .....	108
16.4AX_WegPfadSteig.....	110
16.5AX_Bahnverkehrsanlage .....	112
16.6AX_SeilbahnSchwebbahn .....	114
16.7AX_Flugverkehrsanlage .....	116
16.8AX_BauwerkImGewasserbereich.....	119

<b>17 Besondere Vegetationsmerkmale .....</b>	<b>122</b>
17.1 Bezeichnung, Definition .....	122
17.2 AX_Vegetationsmerkmal .....	123
<b>18 Besondere Eigenschaften von Gewässern.....</b>	<b>124</b>
18.1 Bezeichnung, Definition .....	124
18.2 AX_Gewaessermerkmal .....	125
<b>19 Besondere Angaben zum Verkehr.....</b>	<b>127</b>
19.1 Bezeichnung, Definition .....	127
<b>20 Besondere Angaben zum Gewässer.....</b>	<b>128</b>
20.1 Bezeichnung, Definition .....	128
20.2 AX_SchifffahrtslinieFaehrverkehr .....	129
20.3 AX_Sickerstrecke .....	131
<b>21 Relief .....</b>	<b>133</b>
21.1 Bezeichnung, Definition .....	133
<b>22 Reliefformen .....</b>	<b>134</b>
22.1 Bezeichnung, Definition .....	134
22.2 AX_DammWallDeich .....	135
22.3 AX_Hoehleneingang .....	137
22.4 AX_Hoehenlinie .....	138
<b>23 Primäres DGM.....</b>	<b>139</b>
23.1 Bezeichnung, Definition .....	139
23.2 AX_Gelaendekante.....	140
<b>24 Gesetzliche Festlegungen, Gebietseinheiten, Kataloge.....</b>	<b>141</b>
24.1 Bezeichnung, Definition .....	141
<b>25 Öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen .....</b>	<b>142</b>
25.1 Bezeichnung, Definition .....	142
25.2 AX_NaturUmweltOderBodenschutzrecht .....	143
25.3 AX_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht.....	145

25.4AX_SonstigesRecht .....	147
25.5AX_Schutzzone .....	149
<b>26 Kataloge .....</b>	<b>151</b>
26.1 Bezeichnung, Definition .....	151
26.2AX_Nationalstaat.....	152
26.3AX_Bundesland.....	153
26.4AX_Regierungsbezirk .....	154
26.5AX_KreisRegion .....	155
26.6AX_Gemeindekennzeichen .....	156
26.7AX_Katalogeintrag.....	158
26.8AX_Bundesland_Schluessel.....	160
26.9AX_Regierungsbezirk_Schluessel.....	161
26.10 AX_Kreis_Schluessel.....	162
<b>27 Geographische Gebietseinheiten .....</b>	<b>163</b>
27.1 Bezeichnung, Definition .....	163
27.2AX_Landschaft.....	164
27.3AX_KleinraeumigerLandschaftsteil .....	166
27.4AX_Insel.....	168
<b>28 Administrative Gebietseinheiten .....</b>	<b>169</b>
28.1 Bezeichnung, Definition .....	169
28.2AX_KommunalesGebiet.....	170
28.3AX_Gebiet_Nationalstaat.....	171
28.4AX_Gebiet_Bundesland .....	172
28.5AX_Gebiet_Regierungsbezirk.....	173
28.6AX_Gebiet_Kreis .....	174
28.7AX_Kondominium .....	175
28.8AX_Gebietsgrenze.....	176
28.9AX_Gebiet.....	178

# **1 Objektartenkatalog: AFIS-ALKIS-ATKIS Fachschema**

## **1.1 Versionsnummer**

5.1

## **1.2 Stand**

31.03.2006

## **1.3 Anwendungsgebiet**

AFIS-ALKIS-ATKIS Objektartenkatalog für die Bestandsdaten. Berücksichtigte Modellarten:  
DLM250: Digitales Landschaftsmodell250.

## **1.4 Verantwortliche Institution**

Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland (AdV)

## 2 Objektartenübersicht

### ExternalCodeLists

#### AAA Basisschema

##### AAA\_Praesentationsobjekte

- AP\_GPO
- AP\_PPO
- AP\_LPO
- AP\_FPO
- AP\_TPO
- AP\_PTO
- AP\_LTO
- AP\_Darstellung

#### Gebäude

##### Angaben zum Gebäude

- AX\_Gebaeude

##### Tatsächliche Nutzung

- AX\_TatsaechlicheNutzung

#### Siedlung

- AX\_IndustrieUndGewerbeflaeche
- AX\_Bergbaubetrieb
- AX\_TagebauGrubeSteinbruch
- AX\_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung
- AX\_Siedlungsflaeche

#### Verkehr

- AX\_Strasse
- AX\_Strassenachse
- AX\_Fahrwegachse
- AX\_Bahnstrecke
- AX\_Flugverkehr

#### Vegetation

- AX\_Landwirtschaft
- AX\_Wald
- AX\_Heide
- AX\_Moor
- AX\_Sumpf
- AX\_UnlandVegetationsloseFlaeche

#### Gewässer

- AX\_Fliessgewaesser
- AX\_Wasserlauf
- AX\_Kanal

AX\_Gewaesserachse  
AX\_StehendesGewaesser  
AX\_Meer

## **Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben**

### **Bauwerke und Einrichtungen in Siedlungsflächen**

AX\_Turm  
AX\_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe  
AX\_Transportanlage  
AX\_Leitung  
AX\_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung  
AX\_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung

### **Besondere Anlagen auf Siedlungsflächen**

AX\_Ortslage  
AX\_Schleuse  
AX\_Grenzuebergang

### **Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen für den Verkehr**

AX\_BauwerkImVerkehrsbereich  
AX\_Strassenverkehrsanlage  
AX\_WegPfadSteig  
AX\_Bahnverkehrsanlage  
AX\_SeilbahnSchwebbahn  
AX\_Flugverkehrsanlage  
AX\_BauwerkImGewaesserbereich

### **Besondere Vegetationsmerkmale**

AX\_Vegetationsmerkmal

### **Besondere Eigenschaften von Gewässern**

AX\_Gewaessermerkmal

### **Besondere Angaben zum Verkehr**

### **Besondere Angaben zum Gewässer**

AX\_SchifffahrtslinieFaehrverkehr  
AX\_Sickerstrecke

## **Relief**

### **Reliefformen**

AX\_DammWallDeich  
AX\_Hoehleneingang  
AX\_Hoehenlinie

### **Primäres DGM**

AX\_Gelaendekante

**Gesetzliche Festlegungen, Gebietseinheiten, Kataloge****Öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen**

AX\_NaturUmweltOderBodenschutzrecht  
AX\_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht  
AX\_SonstigesRecht  
AX\_Schutzzone

**Kataloge**

AX\_Nationalstaat  
AX\_Bundesland  
AX\_Regierungsbezirk  
AX\_KreisRegion  
AX\_Gemeindekennzeichen  
AX\_Katalogeintrag  
AX\_Bundesland\_Schlüssel  
AX\_Regierungsbezirk\_Schlüssel  
AX\_Kreis\_Schlüssel

**Geographische Gebietseinheiten**

AX\_Landschaft  
AX\_KleinraeumigerLandschaftsteil  
AX\_Insel

**Administrative Gebietseinheiten**

AX\_KommunalesGebiet  
AX\_Gebiet\_Nationalstaat  
AX\_Gebiet\_Bundesland  
AX\_Gebiet\_Regierungsbezirk  
AX\_Gebiet\_Kreis  
AX\_Kondominium  
AX\_Gebietsgrenze  
AX\_Gebiet

## **3 ExternalCodeLists**

### **3.1 Bezeichnung, Definition**

Externe Codelisten repräsentieren Wertebereiche, die im Anwendungsschema nicht abschließend beschrieben werden können, da sie gegebenenfalls länderspezifisch erweitert werden müssen.

Achtung: Die hier angegebenen Werte definieren den aktuell bekannten Wertebereich, der sich ändern kann, ohne dass dies im Anwendungsschema angepasst werden muss.

## **4 AAA Basisschema**

### **4.1 Bezeichnung, Definition**

Das AAA Basisschema ist die Basis für die Modellierung fachspezifischer Anwendungen. Es stellt darüber hinaus alle Eigenschaften der AFIS-ALKIS-ATKIS-Daten dar, die einen Einfluss auf den Datenaustausch haben. Es ist deshalb erforderlich, die AFIS - ALKIS und ATKIS Fachobjekte als Subklassen von Klassen des AAA Basisschemas zu definieren. Die Trennung des Basisschemas vom Schema für die Versionierung/Historisierung hat den Vorteil, dass alle fachlichen Eigenschaften ausgedrückt werden können, ohne dass die Modellierung von dem (ohnehin immer gleichen) Modell der Versionierung und Historisierung belastet wird.

## **5 AAA\_Praesentationsobjekte**

### **5.1 Bezeichnung, Definition**

Das Paket AAA\_Praesentationsobjekte konkretisiert die Fachobjekte von AAA\_Unabhaengige Geometrie für die Zwecke der Präsentation. Die entsprechenden Fachobjekte können unmittelbar instanziiert werden.

## 5.2 AP\_GPO

AP_GPO	Kennung: 02300
<p><b>Definition:</b></p> <p>Generisches Präsentationsobjekt Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.</p>	
<p><b>Attributart:</b></p> <p>Bezeichnung: signaturnummer Kennung: SNR Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Definition: Enthält die Signaturnummer gemäß Signaturenkatalog. Hinweise: Die Signaturnummer wird nur dann angegeben, wenn für einen Sachverhalt mehrere Signaturnummern zulässig sind. Freie Präsentationsobjekte (dientZurDarstellungVon=NULL) müssen Signaturnummer belegt haben.</p>	
<p><b>Attributart:</b></p> <p>Bezeichnung: darstellungsprioritaet Kennung: DPR Datentyp: Integer Kardinalität: 0..1 Definition: Enthält die Darstellungspriorität für Elemente der Signatur. Eine gegenüber den Festlegungen des Signaturenkatalogs abweichende Priorität wird über dieses Attribut definiert und nicht über eine neue Signatur.</p>	
<p><b>Attributart:</b></p> <p>Bezeichnung: art Kennung: ART Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Definition: 'Art' gibt die Kennung des Attributs an, das mit dem Präsentationsobjekt dargestellt werden soll. Wenn mehrere Eigenschaften eines Objekts in einem Präsentationsobjekt dargestellt werden sollen, beschreibt der Wert des Attributs ART, um welche Darstellungsanteile es sich bei dem Präsentationsobjekt handelt. Die zulässigen Werte werden im Signaturenkatalog angegeben. Die Attributart 'Art' darf nur für folgende Fälle nicht belegt sein: 1.) Freie Präsentationsobjekte (dientZurDarstellungVon=NULL) 2.) AP_Darstellung Objekte, die sich auf alle Präsentationen eines Fachobjektes beziehen.</p>	

AP\_GPO

Kennung: 02300

**Relationsart:**

Bezeichnung: Praesentation - dientZurDarstellungVon

Kennung: 02300-00001

Kardinalität: 0..\*

Zielobjektart: AA\_Objekt

Definition: Diese Relation stellt die Verbindung der Präsentationsobjekte zu den zugehörigen AA\_Objekten her. Das Ziel der Relation darf nicht wiederum ein Präsentationsobjekt sein.

Anmerkung: Durch den Verweis auf einen Set beliebiger AFIS-ALKIS-ATKIS-Objekte gibt das Präsentationsobjekt an, zu wessen Präsentation es dient. Dieser Verweis kann für Fortführungen ausgenutzt werden oder zur Unterdrückung von Standardpräsentationen der zugrundeliegenden ALKIS-ATKIS-Objekte.

Ein Verweis auf ein AA\_Objekt vom Typ AP\_GPO ist nicht zugelassen.

### 5.3 AP\_PPO

Objektart: AP_PPO	Kennung: 02310
<b>Definition:</b> Punktförmiges Präsentationsobjekt	
<b>Abgeleitet aus:</b> AP_GPO AU_Punkthaufenobjekt	
<b>Objekttyp:</b> REO	
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: drehwinkel Kennung: DWI Datentyp: Angle Kardinalität: 0..1 Definition: Winkel um den der Text oder die Signatur mit punktförmiger Bezugsgeometrie aus der Horizontalen gedreht ist. Angabe im Bogenmaß; Zählweise im mathematisch positiven Sinn (von Ost über Nord nach West und Süd). Das Attribut ist bei Objekterzeugung mit dem Wert 0 vorbelegt.	
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: skalierung Kennung: SKA Datentyp: Real Kardinalität: 0..1 Definition: Skalierungsfaktor für Symbole. Das Attribut ist bei Objekterzeugung mit dem Wert 1 vorbelegt.	

## 5.4 AP\_LPO

Objektart: AP\_LPO

Kennung: 02320

**Definition:**

Linienförmiges Präsentationsobjekt

**Abgeleitet aus:**

AP\_GPO

AU\_Linienobjekt

**Objekttyp:**

REO

## 5.5 AP\_FPO

Objektart: AP\_FPO

Kennung: 02330

**Definition:**

Flächenförmiges Präsentationsobjekt

**Abgeleitet aus:**

AP\_GPO

AU\_Flaechenobjekt

**Objekttyp:**

REO

## 5.6 AP\_TPO

AP_TPO	Kennung: 02340
<b>Definition:</b>	
<p>Textförmiges Präsentationsobjekt. Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.</p>	
<b>Abgeleitet aus:</b>	
AP_GPO	
<b>Attributart:</b>	
Bezeichnung:	schriftinhalt
Kennung:	SIT
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Definition:	Schriftinhalt; enthält die darzustellenden Zeichen
<b>Attributart:</b>	
Bezeichnung:	fontSperrung
Kennung:	FSP
Datentyp:	Real
Kardinalität:	1
Definition:	Die Zeichensperrung steuert den zusätzlichen Raum, der zwischen 2 aufeinanderfolgende Zeichenkörper geschoben wird. Er ist ein Faktor, der mit der angegebenen Zeichenhöhe multipliziert wird, um den einzufügenden Zusatzabstand zu erhalten. Mit der Abhängigkeit von der Zeichenhöhe wird erreicht, dass das Schriftbild unabhängig von der Zeichenhöhe gleich wirkt. Der Defaultwert ist 0. Das Attribut ist bei Objekterzeugung mit dem Wert 0 vorbelegt.
<b>Attributart:</b>	
Bezeichnung:	skalierung
Kennung:	SKA
Datentyp:	Real
Kardinalität:	1
Definition:	Skalierungsfaktor für die Schriftgröße (fontGroesse * skalierung). Das Attribut ist bei Objekterzeugung mit dem Wert 1 vorbelegt.
<b>Attributart:</b>	
Bezeichnung:	horizontaleAusrichtung
Kennung:	FHA
Datentyp:	AP_HorizontaleAusrichtung
Kardinalität:	1

AP\_TPO

Kennung: 02340

**Definition:** Gibt die Ausrichtung des Textes bezüglich der Textgeometrie an.  
 linksbündig: Der Text beginnt an der Punktgeometrie bzw. am Anfangspunkt der Liniengeometrie.  
 rechtsbündig: Der Text endet an der Punktgeometrie bzw. am Endpunkt der Liniengeometrie  
 zentrisch: Der Text erstreckt sich von der Punktgeometrie gleich weit nach links und rechts bzw. steht auf der Mitte der Standlinie.  
 Das Attribut ist bei Objekterzeugung mit dem Wert zentrisch vorbelegt.

**Wertarten:**

Bezeichner	Wert
linksbündig Text linksbündig am Textpunkt bzw. am ersten Punkt der Linie.	(wie Bezeichner)
rechtsbündig Text rechtsbündig am Textpunkt bzw. am letzten Punkt der Linie.	(wie Bezeichner)
zentrisch Text zentriert am Textpunkt bzw. in der Mitte der Textstandlinie.	(wie Bezeichner)

**Attributart:**

**Bezeichnung:** vertikaleAusrichtung  
**Kennung:** FVA  
**Datentyp:** AP\_VertikaleAusrichtung  
**Kardinalität:** 1  
**Definition:** Die vertikale Ausrichtung eines Textes gibt an, ob die Bezugsgeometrie die Basis (Grundlinie) des Textes, die Mitte oder obere Buchstabenbegrenzung betrifft.  
 Das Attribut ist bei Objekterzeugung mit dem Wert Mitte vorbelegt.

**Wertarten:**

Bezeichner	Wert
Basis Textgeometrie bezieht sich auf die Basis- bzw. Grundlinie der Buchstaben.	(wie Bezeichner)
Mitte Textgeometrie bezieht sich auf die Mittellinie der Buchstaben.	(wie Bezeichner)
oben Textgeometrie bezieht sich auf die Oberlinie der Großbuchstaben.	(wie Bezeichner)

**Relationsart:**

**Bezeichnung:** Zuordnung - hat  
**Kennung:** 02340-02320  
**Kardinalität:** 0..1  
**Zielobjektart:** AP\_LPO  
**Definition:** Die Relation ermöglicht es, einem textförmigen Präsentationsobjekt ein linienförmiges Präsentationsobjekt zuzuweisen. Einziger bekannter Anwendungsfall ist der Zuordnungspfeil. Die Anwendung dieser Relation ist nur zugelassen, wenn sie im entsprechenden Signaturenkatalog beschrieben ist.



## 5.7 AP\_PTO

Objektart: AP_PTO	Kennung: 02341
<b>Definition:</b> Textförmiges Präsentationsobjekt mit punktförmiger Textgeometrie.	
<b>Abgeleitet aus:</b> AP_TPO AU_Punktobjekt	
<b>Objekttyp:</b> REO	
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: drehwinkel Kennung: DWI Datentyp: Angle Kardinalität: 0..1 Definition: Winkel um den der Text oder die Signatur mit punktförmiger Bezugsgeometrie aus der Horizontalen gedreht ist. Angabe im Bogenmaß; Zählweise im mathematisch positiven Sinn (von Ost über Nord nach West und Süd). Das Attribut ist bei Objekterzeugung mit dem Wert 0 vorbelegt.	

## 5.8 AP\_LTO

Objektart: AP\_LTO

Kennung: 02342

**Definition:**

Textförmiges Präsentationsobjekt mit linienförmiger Textgeometrie.

**Abgeleitet aus:**

AP\_TPO

AU\_KontinuierlichesLinienobjekt

**Objekttyp:**

REO

## 5.9 AP\_Darstellung

Objektart: AP_Darstellung	Kennung: 02350
<b>Abgeleitet aus:</b> AP_GPO AA_NREO	
<b>Objekttyp:</b> NREO	
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: positionierungsregel Kennung: PNR Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Definition: In diesem Attribut wird durch Verweis auf eine Regel im Signaturenkatalog beschrieben, wie Signaturen zu positionieren sind. Eine Positionierungsregel definiert z.B. welchen Abstand Bäumchen in einem Wald haben und ob die Verteilung regelmäßig oder zufällig ist.	

## **6 Gebäude**

### **6.1 Bezeichnung, Definition**

Der Objektartenbereich 'Gebäude' enthält die Objektartengruppe

- Gebäude

Die Auflistung der Objektartengruppe und der darin enthaltenen Objektarten im Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

## 7 Angaben zum Gebäude

### 7.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Angaben zum Gebäude' und der Kennung '31000' umfasst die Objektarten

Kennung	Name
31001	'Gebäude'
31002	'Bauteil'
31003	'Besondere Gebäudelinie'
31004	'Firstlinie'
31005	'Besonderer Gebäudepunkt'
31006	'AX_Nutzung_Gebaeude' (Datentyp)

Die Objektarten der Objektartengruppe 'Angaben zum Gebäude' überlagern die Grundflächen (Flächen der Tatsächlichen Nutzung).

Hinweise:

Die Zuordnung des 'Gebäudes' zum 'Flurstück' kann durch geometrische Verschneidungsoperationen realisiert werden; das explizite Führen von Relationen zwischen den beiden Objektarten unterbleibt.

Um Teile eines Gebäudes unterschiedlich attributieren zu können, sind mehrere 'Gebäude' zu bilden, sofern kein Bauteil angelegt werden kann.

Wenn Differenzierungen innerhalb eines Gebäudes vorzunehmen sind (z.B. bei Gebäuden mit vertikaler Gliederung), sind diese als 'Bauteile' modelliert.

Die Auflistung dieser Objektarten und Datentypen im abgeleiteten Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

## 7.2 AX\_Gebaeude

Objektart: AX_Gebaeude	Kennung: 31001																		
<b>Definition:</b> [A] 'Gebäude' ist ein dauerhaft errichtetes Bauwerk, dessen Nachweis wegen seiner Bedeutung als Liegenschaft erforderlich ist sowie dem Zweck der Basisinformation des Liegenschaftskatasters dient.																			
<b>Abgeleitet aus:</b> AG_Objekt																			
<b>Objekttyp:</b> REO																			
<b>Modellart:</b> DLM250																			
<b>Erfassungskriterien:</b> Vollzählige Erfassung der historischen Denkmale, Kulturdenkmale und Baudenkmale, wenn sie in der UNESCO-Liste des Kultur- und Naturerbes der Welt aufgeführt sind; Burgen und Schlösser vollzählig wie im DLM50; weitere Gebäude in strenger Auswahl nur punktförmige Erfassung																			
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: gebaeudefunktion Kennung: GFK Datentyp: AX_Gebaeudefunktion Kardinalität: 1 Modellart: DLM250 Definition: 'Gebäudefunktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschend funktionale Bedeutung des Gebäudes (Dominanzprinzip).  Wertarten: <table border="0" style="width: 100%; margin-top: 10px;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Bezeichner</th> <th style="text-align: right;">Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Hütte (mit Übernachtungsmöglichkeit)</td> <td style="text-align: right;">2073</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <small>'Hütte (mit Übernachtungsmöglichkeit)' ist ein Gebäude außerhalb von Ortschaften, meist in den Bergen, in dem Menschen übernachten und Schutz suchen können.</small> </td> </tr> <tr> <td>Parlament</td> <td style="text-align: right;">3011</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <small>'Parlament' ist ein Gebäude, in dem die gesetzgebende Volksvertretung (Bundestag, Landtag) tagt.</small> </td> </tr> <tr> <td>Schloss</td> <td style="text-align: right;">3031</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <small>'Schloss' ist ein Gebäude, das als repräsentativer Wohnsitz vor allem des Adels dient oder diente.</small> </td> </tr> <tr> <td>Museum</td> <td style="text-align: right;">3034</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <small>'Museum' ist ein Gebäude, in dem Sammlungen von (historischen) Objekten oder Reproduktionen davon</small> </td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichner	Wert	Hütte (mit Übernachtungsmöglichkeit)	2073	<small>'Hütte (mit Übernachtungsmöglichkeit)' ist ein Gebäude außerhalb von Ortschaften, meist in den Bergen, in dem Menschen übernachten und Schutz suchen können.</small>		Parlament	3011	<small>'Parlament' ist ein Gebäude, in dem die gesetzgebende Volksvertretung (Bundestag, Landtag) tagt.</small>		Schloss	3031	<small>'Schloss' ist ein Gebäude, das als repräsentativer Wohnsitz vor allem des Adels dient oder diente.</small>		Museum	3034	<small>'Museum' ist ein Gebäude, in dem Sammlungen von (historischen) Objekten oder Reproduktionen davon</small>	
Bezeichner	Wert																		
Hütte (mit Übernachtungsmöglichkeit)	2073																		
<small>'Hütte (mit Übernachtungsmöglichkeit)' ist ein Gebäude außerhalb von Ortschaften, meist in den Bergen, in dem Menschen übernachten und Schutz suchen können.</small>																			
Parlament	3011																		
<small>'Parlament' ist ein Gebäude, in dem die gesetzgebende Volksvertretung (Bundestag, Landtag) tagt.</small>																			
Schloss	3031																		
<small>'Schloss' ist ein Gebäude, das als repräsentativer Wohnsitz vor allem des Adels dient oder diente.</small>																			
Museum	3034																		
<small>'Museum' ist ein Gebäude, in dem Sammlungen von (historischen) Objekten oder Reproduktionen davon</small>																			

## Objektart: AX\_Gebaeude

Kennung: 31001

ausgestellt werden.		
<b>Burg, Festung</b>		3038
'Burg, Festung' ist ein Gebäude innerhalb einer befestigten Anlage.		
<b>Kirche</b>		3041
'Kirche' ist ein Gebäude, in dem sich Christen zu Gottesdiensten versammeln.		
<b>Gotteshaus</b>		3045
'Gotteshaus' ist ein Gebäude, in dem Gläubige einer nichtchristlichen Religionsgemeinschaft religiöse Handlungen vollziehen.		
<b>Krankenhaus</b>		3051
'Krankenhaus' ist ein Gebäude, in dem Kranke behandelt und/oder gepflegt werden.		

**Attributart:**

Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..*
Modellart:	DLM250
Definition:	'Name' ist der Eigenname oder die Bezeichnung des Gebäudes.

**Attributart:**

Bezeichnung:	zustand
Kennung:	ZUS
Datentyp:	AX_Zustand_Gebaeude
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM250
Definition:	'Zustand' beschreibt die Beschaffenheit oder die Betriebsbereitschaft von 'Gebäude'. Diese Attributart wird nur dann optional geführt, wenn der Zustand des Gebäudes vom nutzungsfähigen Zustand abweicht.

## Wertarten:

Bezeichner	Wert
Verfallen, zerstört	2200

'Verfallen, zerstört' bedeutet, dass sich der ursprüngliche Zustand des Gebäudes durch menschliche oder zeitliche Einwirkungen so verändert hat, dass eine Nutzung nicht mehr möglich ist.

## 8 Tatsächliche Nutzung

### 8.1 Bezeichnung, Definition

Der Objektartenbereich 'Tatsächliche Nutzung' enthält die Objektartengruppen

- Gewässer
- Siedlung
- Vegetation
- Verkehr

Die Auflistung der Objektartengruppen und der darin enthaltenen Objektarten im Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

Alle Objektarten dieses Objektartenbereichs nehmen an der lückenlosen, überschneidungsfreien und flächendeckenden Beschreibung der Erdoberfläche teil (Grundflächen). Die abstrakte Objektart 'AX\_TatsaechlicheNutzung' enthält allgemeingültige Eigenschaften, die an alle Objektarten dieses Objektartenbereichs vererbt werden (siehe Hinweis 'Abgeleitet aus:' bei den Objektarten).

## 8.2 AX\_TatsaechlicheNutzung

Objektart: AX\_TatsaechlicheNutzung

Kennung: 40001

**Definition:**

Die abstrakte Oberklasse für alle tatsächlichen Nutzungen.

Objekte in der Grundfläche besitzen alle dasselbe Thema (TS\_Theme 'Tatsächliche Nutzung (Grundfläche)'). Alle anderen AX\_TatsaechlicheNutzung-Objekte liegen in einem anderen Thema. I.d.R. wird hierbei jedem überlagernden Objekt ein eigenes Thema zugeordnet.

Unterführungsreferenzen regeln den Schichtenaufbau der verschiedenen Nutzungsebenen. Unterführungsreferenzen bestehen stets zwischen einer Nutzungsfläche und einem Bauwerk (z.B. Straße über Brücke).

Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.

**Abgeleitet aus:**

TA\_SurfaceComponent

**Objekttyp:**

REO

**Modellart:**

DLM250

## 9 Siedlung

### 9.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Siedlung' und der Kennung '41000' beinhaltet die bebauten und nicht bebauten Flächen, die durch die Ansiedlung von Menschen geprägt werden oder zur Ansiedlung beitragen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten

Kennung	Name
41001	'Wohnbaufläche'
41002	'Industrie- und Gewerbefläche'
41003	'Halde'
41004	'Bergbaubetrieb'
41005	'Tagebau, Grube, Steinbruch'
41006	'Fläche gemischter Nutzung'
41007	'Fläche besonderer funktionaler Prägung'
41008	'Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche'
41009	'Friedhof'
41010	'Siedlungsfläche'

Die Auflistung dieser Objektarten im abgeleiteten Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

## 9.2 AX\_IndustrieUndGewerbeflaeche

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche	Kennung: 41002
<b>Definition:</b> [E] 'Industrie- und Gewerbefläche' ist eine Fläche, die vorwiegend industriellen oder gewerblichen Zwecken dient.	
<b>Abgeleitet aus:</b> AX_TatsaechlicheNutzung	
<b>Objekttyp:</b> REO	
<b>Modellart:</b> DLM250	
<b>Erfassungskriterien:</b> Zusammenhängende Industrie- und Gewerbeflächen mit Fläche $\geq$ 100 ha.	
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM250 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Industrie- und Gewerbefläche' insbesondere außerhalb von Ortslagen.	

### 9.3 AX\_Bergbaubetrieb

Objektart: AX\_Bergbaubetrieb

Kennung: 41004

**Definition:**

[E] 'Bergbaubetrieb' ist eine Fläche, die für die Förderung des Abbaugutes unter Tage genutzt wird.

**Abgeleitet aus:**

AX\_TatsaechlicheNutzung

**Objekttyp:**

REO

**Modellart:**

DLM250

**Erfassungskriterien:**

Fläche &gt;= 40 ha, nur Objekte mit großer topographischer Bedeutung

**Attributart:**

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM250

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Bergbaubetrieb'.

**Attributart:**

Bezeichnung: zustand

Kennung: ZUS

Datentyp: AX\_Zustand\_Bergbaubetrieb

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM250

Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Bergbaubetrieb'.

**Wertarten:**

Bezeichner

Wert

Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen

2100

'Außer Betrieb, stillgelegt; verlassen' bedeutet, dass sich der Bergbaubetrieb nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.

## 9.4 AX\_TagebauGrubeSteinbruch

Objektart: AX_TagebauGrubeSteinbruch	Kennung: 41005												
<b>Definition:</b> [E] 'Tagebau, Grube, Steinbruch' ist eine Fläche, auf der oberirdisch Bodenmaterial abgebaut wird. Rekultivierte Tagebaue, Gruben, Steinbrüche werden als Objekte entsprechend der vorhandenen Nutzung erfasst.													
<b>Abgeleitet aus:</b> AX_TatsaechlicheNutzung													
<b>Objekttyp:</b> REO													
<b>Modellart:</b> DLM250													
<b>Erfassungskriterien:</b> Fläche >= 40 ha													
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM250 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Tagebau, Grube, Steinbruch'.													
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: abbaugut Kennung: AGT Datentyp: AX_Abbaugut_TagebauGrubeSteinbruch Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM250 Definition: 'Abbaugut' gibt an, welches Material abgebaut wird.  Wertarten: <table border="0" style="width: 100%; margin-top: 10px;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Bezeichner</th> <th style="text-align: right;">Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Erden, Lockergestein</td> <td style="text-align: right;">1000</td> </tr> <tr> <td colspan="2"><small>'Erden, Lockergestein' bedeutet, dass feinkörnige Gesteine abgebaut werden.</small></td> </tr> <tr> <td>Steine, Gestein, Festgestein</td> <td style="text-align: right;">2000</td> </tr> <tr> <td colspan="2"><small>'Steine, Gestein, Festgestein' bedeutet, dass grobkörnige oder feste Gesteine abgebaut werden.</small></td> </tr> <tr> <td>Treib- und Brennstoffe</td> <td style="text-align: right;">4000</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichner	Wert	Erden, Lockergestein	1000	<small>'Erden, Lockergestein' bedeutet, dass feinkörnige Gesteine abgebaut werden.</small>		Steine, Gestein, Festgestein	2000	<small>'Steine, Gestein, Festgestein' bedeutet, dass grobkörnige oder feste Gesteine abgebaut werden.</small>		Treib- und Brennstoffe	4000
Bezeichner	Wert												
Erden, Lockergestein	1000												
<small>'Erden, Lockergestein' bedeutet, dass feinkörnige Gesteine abgebaut werden.</small>													
Steine, Gestein, Festgestein	2000												
<small>'Steine, Gestein, Festgestein' bedeutet, dass grobkörnige oder feste Gesteine abgebaut werden.</small>													
Treib- und Brennstoffe	4000												

Objektart: AX\_TagebauGrubeSteinbruch

Kennung: 41005

'Treib- und Brennstoffe' bedeutet, dass die in der Natur vorkommenden brennbaren organischen und anorganischen Substanzen abgebaut oder gewonnen werden.

**Torf** 4010

'Torf' ist ein Abbaugut, das aus der unvollkommenen Zersetzung abgestorbener pflanzlicher Substanz unter Luftabschluss in Mooren entstanden ist.

**Braunkohle** 4021

'Braunkohle' ist ein Abbaugut, das durch einen bestimmten Grad von Inkohlung (Umwandlungsprozess pflanzlicher Substanzen) entstanden ist.

**Industrieminerale, Salze** 5000

'Industrieminerale, Salze' bedeutet, dass die in der Natur vorkommenden Mineralien abgebaut werden.

**Attributart:**

Bezeichnung: **zustand**

Kennung: **ZUS**

Datentyp: **AX\_Zustand\_TagebauGrubeSteinbruch**

Kardinalität: **0..1**

Modellart: **DLM250**

Definition: **'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Tagebau, Grube, Steinbruch'.**

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
<p>'Außer Betrieb, stillgelegt; verlassen' bedeutet, dass sich 'Tagebau, Grube, Steinbruch' nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.</p>	

## 9.5 AX\_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung

Objektart: AX_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung	Kennung: 41007						
<b>Definition:</b> [E] 'Fläche besonderer funktionaler Prägung' ist eine baulich geprägte Fläche einschließlich der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freifläche, auf denen vorwiegend Gebäude und/oder Anlagen zur Erfüllung öffentlicher Zwecke oder historische Anlagen vorhanden sind.							
<b>Abgeleitet aus:</b> AX_TatsaechlicheNutzung							
<b>Objekttyp:</b> REO							
<b>Modellart:</b> DLM250							
<b>Erfassungskriterien:</b> FKT 1170 Fläche >= 40 ha.							
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: funktion Kennung: FKT Datentyp: AX_Funktion_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM250 Definition: 'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Fläche besonderer funktionaler Prägung'.  Wertarten: <table border="0" style="width: 100%; margin-top: 10px;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Bezeichner</th> <th style="text-align: left;">Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Sicherheit und Ordnung</td> <td>1170</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="padding-left: 20px;">           'Sicherheit und Ordnung' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude der Polizei, des Bundesgrenzschutzes, der Bundeswehr, der Feuerwehr und der Justizvollzugsbehörden stehen.         </td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichner	Wert	Sicherheit und Ordnung	1170	'Sicherheit und Ordnung' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude der Polizei, des Bundesgrenzschutzes, der Bundeswehr, der Feuerwehr und der Justizvollzugsbehörden stehen.	
Bezeichner	Wert						
Sicherheit und Ordnung	1170						
'Sicherheit und Ordnung' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude der Polizei, des Bundesgrenzschutzes, der Bundeswehr, der Feuerwehr und der Justizvollzugsbehörden stehen.							
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM250 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Fläche besonderer funktionaler Prägung' insbesondere außerhalb von Ortslagen.							

Objektartengruppe: Siedlung

Stand: 31.03.2006

Objektart: AX\_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung

Kennung: 41007

## 9.6 AX\_Siedlungsflaeche

Objektart: AX\_Siedlungsflaeche

Kennung: 41010

### Definition:

[E] 'Siedlungsfläche' ist eine baulich geprägte Fläche. Sie beschreibt:

- reine Wohnbauflächen
- städtische Zentren mit Handelsbetrieben, Einrichtungen für Wirtschaft und Verwaltung, Handwerksbetriebe, Einrichtungen für kirchliche, kulturelle, soziale und gesundheitliche Zwecke
- ländlich-dörflich Ansiedlungen mit land- und forstwirtschaftlichen Betrieben.

### Abgeleitet aus:

AX\_TatsaechlicheNutzung

### Objekttyp:

REO

### Modellart:

DLM250

### Erfassungskriterien:

Erfasst werden alle Siedlungsflächen

- mit Fläche  $\geq 40$  ha
  - alle selbständigen Gemeinden
  - darüber hinaus Gemeindeteile in Auswahl
- punktförmig bei Fläche  $< 40$  ha  
flächenförmig bei Fläche  $\geq 40$  ha

### Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM250

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Siedlungsfläche' insbesondere außerhalb von Ortslagen.

## 10 Verkehr

### 10.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Verkehr' und der Kennung '42000' enthält die bebauten und nicht bebauten Flächen, die dem Verkehr dienen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten

Kennung	Name
42001	'Straßenverkehr'
42002	'Straße'
42003	'Straßenachse'
42005	'Fahrbahnachse'
42006	'Weg'
42008	'Fahrwegachse'
42009	'Platz'
42010	'Bahnverkehr'
42014	'Bahnstrecke'
42015	'Flugverkehr'
42016	'Schiffsverkehr'

Die Auflistung dieser Objektarten im abgeleiteten Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

## 10.2 AX\_Strasse

Objektart: AX_Strasse	Kennung: 42002
<b>Definition:</b> <p>[E] 'Straße' ist ein befestigter, dem allgemeinen Verkehr dienender Verkehrsweg einschließlich der auf Brücken oder in Tunneln verlaufenden Abschnitte sowie die begeh- und befahrbaren Flächen in einer Fußgängerzone. Eine Straße ist einbahnig, wenn deren Fahrbahnen physisch nicht getrennt sind (keine Bauwerke wie z.B. Leitplanke, Grünstreifen). Eine Straße ist mehrbahnig, wenn nebeneinanderliegende Fahrbahnen durch Bauwerke getrennt sind und der Verkehr auf den einzelnen Fahrbahnen in Richtungen geführt wird. Ein wesentlicher Teil einer Straße ist der Straßenkörper. Zu diesem gehören Fahrbahnen, Seiten- und kleinere Trennstreifen, begleitende Gräben zur Entwässerung der Straße, kleinere Böschungen, Parkstreifen und ähnliche Einrichtungen sowie begleitende Fuß- und Radwege, wenn der Abstand zum Fahrbahnrand <math>&lt; 3</math> m ist.</p>	
<b>Abgeleitet aus:</b> AA_ZUSO	
<b>Objekttyp:</b> ZUSO	
<b>Modellart:</b> DLM250	
<b>Konsistenzbedingungen:</b> Das ZUSO 'Straße' besteht aus einem oder mehreren REO 'Straßenachse'.	
<b>Bildungsregeln:</b> Ein neues ZUSO 'Straße' ist zu bilden, wenn sich beim ZUSO der Wert eines Attributs ändert.	
<b>Erfassungskriterien:</b> Vollzählige Erfassung des für den öffentlichen Verkehr zugelassenen überörtlichen Straßen sowie Erfassung von sonstigen Straßen, die der Erschließung von Siedlungs- oder Betriebsflächen dienen.	
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: fahrbahntrennung Kennung: FTR Datentyp: AX_Fahrbahntrennung_Strasse Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM250 Definition: 'Fahrbahntrennung' beschreibt Fahrbahnen als getrennt, wenn ein Grünstreifen, eine Leitplanke oder ein sonstiges Hindernis die Trennung bewirkt (physische Trennung). Eine durchgezogene Linie (verkehrstechnische Trennung der Fahr-	

Objektart: AX\_Strasse

Kennung: 42002

streifen) gilt nicht als physische Trennung.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Getrennt	2000

'Getrennt' bedeutet, dass sich ein Grünstreifen, eine Leitplanke oder ein sonstiges Hindernis zwischen zwei Fahrbahnen befindet.

**Attributart:**

Bezeichnung: internationaleBedeutung

Kennung: IBD

Datentyp: AX\_InternationaleBedeutung\_Strasse

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM250

Definition: 'Internationale Bedeutung' kennzeichnet Straßen als Europastraßen.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Europastraße	2001

'Europastraßen' sind Abschnitte von Bundesfernstraßen, die einen Teil des von der Europäischen Konferenz der Verkehrsminister beschlossenen internationalen europäischen Straßennetzes bilden.

**Attributart:**

Bezeichnung: bezeichnung

Kennung: BEZ

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..\*

Modellart: DLM250

Definition: 'Bezeichnung' ist die Nummer der gesetzlichen Klassifizierung von 'Straße' und wenn vorhanden, die Nummer der Europastraße.

**Attributart:**

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM250

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Straße' (z.B. 'Rheinallee').

**Attributart:**

Bezeichnung: widmung

Kennung: WDM

Datentyp: AX\_Widmung\_Strasse

Kardinalität: 1

Objektart: AX\_Strasse

Kennung: 42002

Modellart: DLM250

Definition: 'Widmung' ist die Zuordnung bzw. Klassifizierung von Straßen nach ihrer Verkehrsbedeutung durch den Verwaltungsakt 'Widmung'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
<b>Bundesautobahn</b>	<b>1301</b>
'Bundesautobahn' ist eine durch Verwaltungsakt zur Bundesautobahn gewidmete Bundesfernstraße.	
<b>Bundesstraße</b>	<b>1303</b>
'Bundesstraße' ist eine durch Verwaltungsakt zur Bundesstraße gewidmete Bundesfernstraße.	
<b>Landesstraße, Staatsstraße</b>	<b>1305</b>
'Landesstraße, Staatsstraße' ist eine durch Verwaltungsakt zur Landesstraße bzw. Staatsstraße gewidmete Straße.	
<b>Kreisstraße</b>	<b>1306</b>
'Kreisstraße' ist eine durch Verwaltungsakt zur Kreisstraße gewidmete Straße.	
<b>Gemeindestraße</b>	<b>1307</b>
'Gemeindestraße' ist eine durch Verwaltungsakt zur Gemeindestrasse gewidmete Straße.	
<b>Attribut trifft nicht zu</b>	<b>9997</b>
'Attribut trifft nicht zu' bedeutet, dass keiner der in der Werteliste aufgeführten Attributwerte dem vorliegenden Sachverhalt entspricht.	
<b>Sonstiges</b>	<b>9999</b>
'Sonstiges' bedeutet, dass die Straße eine Widmung aufweist, die bekannt, aber nicht in der Attributwertliste aufgeführt ist.	

**Attributart:**

Bezeichnung: zweitname

Kennung: ZNM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM250

Definition: 'Zweitname' ist der touristische oder volkstümliche Name von 'Straße' (z.B. Deutsche Weinstraße).

### 10.3 AX\_Strassenachse

Objektart: AX\_Strassenachse

Kennung: 42003

**Definition:**

[E] 'Straßenachse' beschreibt die Geometrie und Eigenschaften einer Straße und wird in der Regel von Straßeneinmündungen begrenzt. Wenn im Rahmen der Modellgenauigkeit bei einbahnigen Straßen Straßenachse und Fahrbahnachse identisch sind, wird die Straßenachse in der Mitte der Fahrbahn modelliert. Bei Straßen mit baulich getrennten Richtungsfahrbahnen verläuft die 'Straßenachse' in der Mitte der baulichen Trennung (z.B. bei Bundesautobahnen).

**Abgeleitet aus:**

TA\_CurveComponent

**Objekttyp:**

REO

**Modellart:**

DLM250

**Konsistenzbedingungen:**

'Straßenachse' ist Bestandteil des ZUSO 'Straße'.

**Erfassungskriterien:**

Vollzählige Erfassung der für den öffentlichen Verkehr zugelassenen überörtlichen Straßen sowie Erfassung von sonstigen Straßen, die der Erschließung von Siedlungs- oder Betriebsflächen dienen.

**Attributart:**

Bezeichnung: breiteDerFahrbahn

Kennung: BRF

Datentyp: Length

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM250

Definition: 'Breite der Fahrbahn' ist die Breite der befestigten Fläche in [m] auf 0,5 m gerundet. Bei Fußgängerzonen wird als 'Breite der Fahrbahn' die Breite der begehbaren Fläche angegeben.

**Attributart:**

Bezeichnung: funktion

Kennung: FKT

Datentyp: AX\_Funktion\_Strassenachse

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM250

Objektart: AX\_Strassenachse

Kennung: 42003

Definition: 'Funktion' beschreibt die verkehrliche Nutzung von 'Straßenachse'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Fußgängerzone	1808

'Fußgängerzone' ist ein dem Fußgängerverkehr vorbehalten Bereich, in dem ausnahmsweise öffentlicher Personenverkehr, Lieferverkehr oder Fahrradverkehr zulässig sein kann.

**Attributart:**

Bezeichnung: anzahlDerFahrstreifen

Kennung: FSZ

Datentyp: Integer

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM250

Definition: 'Anzahl der Fahrstreifen' ist die tatsächliche Anzahl der Fahrstreifen von 'Straßenachse'. Standstreifen sind keine Fahrstreifen.

**Attributart:**

Bezeichnung: zustand

Kennung: ZUS

Datentyp: AX\_Zustand

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM250

Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Straßenachse'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100

'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich <Objektart> nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.

Im Bau	4000
--------	------

'Im Bau' bedeutet, dass <Objektart> noch nicht fertiggestellt ist.

## 10.4 AX\_Fahrwegachse

Objektart: AX_Fahrwegachse	Kennung: 42008										
<b>Definition:</b> [E] 'Fahrwegachse' beschreibt die Geometrie und die Eigenschaften eines Wirtschaftsweges. Zum Wirtschaftsweg gehören auch Seitenstreifen und Gräben zur Wegentwässerung.											
<b>Abgeleitet aus:</b> TA_CurveComponent											
<b>Objekttyp:</b> REO											
<b>Modellart:</b> DLM250											
<b>Erfassungskriterien:</b> Wege werden nur erfasst, wenn sie zu topographisch bedeutsamen Zielen führen, die nicht mit Straßen an das Verkehrsnetz angebunden sind.											
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM250 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Fahrwegachse'.											
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: funktion Kennung: FKT Datentyp: AX_Funktion_Wegachse Kardinalität: 1 Modellart: DLM250 Definition: 'Funktion' beschreibt die Art von 'Fahrwegachse'.  Wertarten: <table border="0" style="width: 100%; margin-top: 10px;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Bezeichner</th> <th style="text-align: left;">Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Hauptwirtschaftsweg</td> <td>5211</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <small>'Hauptwirtschaftsweg' ist ein Weg mit fester Fahrbahndecke zur Erschließung eines oder mehrerer Grundstücke, der für den Kraftverkehr zu jeder Jahreszeit befahrbar ist.</small> </td> </tr> <tr> <td>Wirtschaftsweg</td> <td>5212</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <small>'Wirtschaftsweg' ist ein leicht- oder unbefestigter Weg zur Erschließung land- und forstwirtschaftlicher</small> </td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichner	Wert	Hauptwirtschaftsweg	5211	<small>'Hauptwirtschaftsweg' ist ein Weg mit fester Fahrbahndecke zur Erschließung eines oder mehrerer Grundstücke, der für den Kraftverkehr zu jeder Jahreszeit befahrbar ist.</small>		Wirtschaftsweg	5212	<small>'Wirtschaftsweg' ist ein leicht- oder unbefestigter Weg zur Erschließung land- und forstwirtschaftlicher</small>	
Bezeichner	Wert										
Hauptwirtschaftsweg	5211										
<small>'Hauptwirtschaftsweg' ist ein Weg mit fester Fahrbahndecke zur Erschließung eines oder mehrerer Grundstücke, der für den Kraftverkehr zu jeder Jahreszeit befahrbar ist.</small>											
Wirtschaftsweg	5212										
<small>'Wirtschaftsweg' ist ein leicht- oder unbefestigter Weg zur Erschließung land- und forstwirtschaftlicher</small>											

Flächen.

**Attributart:**

Bezeichnung: zweitname

Kennung: ZNM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM250

Definition: 'Zweitname' ist der touristische oder volkstümliche Name von 'Fahrwegachse'.

**10.5 AX\_Bahnstrecke**

Objektart: AX\_Bahnstrecke

Kennung: 42014

**Definition:**

[E] 'Bahnstrecke' ist ein bestimmter, mit einem Namen und/oder einer Nummer bezeichneter Abschnitt im Netz der schienengebundenen Verkehrswege. Bahnstrecken können aus einem oder zwei Gleisen bestehen.

**Abgeleitet aus:**

TA\_CurveComponent

**Objekttyp:**

REO

**Modellart:**

DLM250

**Erfassungskriterien:**

Vollzählige Erfassung der Eisenbahnen mit BKT 1100, 1102, 1104, 1301, 1302 und 1600  
BKT 1400 wird nur dann berücksichtigt, wenn SPW  $\geq$  1 m ist.  
Straßenbahnen und U-Bahnen werden nicht erfasst.

**Attributart:**

Bezeichnung: bahnkategorie

Kennung: BKT

Datentyp: AX\_Bahnkategorie

Kardinalität: 1..\*

Modellart: DLM250

Definition: 'Bahnkategorie' beschreibt die Art des schienengebundenen Verkehrsweges von 'Bahnstrecke'.

**Wertarten:****Bezeichner****Wert****Eisenbahn****1100**

'Eisenbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und Fernverkehr Personen befördert und Güter transportiert werden.

**Güterverkehr****1102**

'Güterverkehr' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und Fernverkehr ausschließlich Güter transportiert werden.

**S-Bahn****1104**

'S-Bahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, der zur schnellen Personenbeförderung in Ballungsräumen dient und meist auf eigenen Gleisen verläuft.

**Zahnradbahn****1301**

'Zahnradbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine Schienenbahn mittels Zahnradantrieb große Höhenunterschiede in stark geneigtem Gelände überwindet.

Objektart: AX\_Bahnstrecke

Kennung: 42014

**Standseilbahn**

1302

'Standseilbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine Schienenbahn auf einer stark geneigten, meist kurzen und geraden Strecke verläuft. Mit Hilfe eines oder mehrerer Zugseile wird ein Schienenfahrzeug bergauf gezogen und gleichzeitig ein zweites bergab gelassen.

**Museumsbahn**

1400

'Museumsbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem ausschließlich Touristen in alten, meist restaurierten Zügen befördert werden.

**Magnetschwebbahn**

1600

'Magnetschwebbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem räderlose Schienenfahrzeuge mit Hilfe von Magnetfeldern an oder auf einer Fahrschiene schwebend entlanggeführt werden.

**Attributart:**

Bezeichnung: elektrifizierung

Kennung: ELK

Datentyp: AX\_Elektrifizierung

Kardinalität: 1

Modellart: DLM250

Definition: 'Elektrifizierung' beschreibt, ob bei 'Bahnstrecke' eine Fahrleitung vorhanden oder nicht vorhanden ist.

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Elektrifiziert

1000

'Elektrifiziert' bedeutet, dass den Schienenfahrzeugen über eine Oberleitung oder eine Stromschiene längs des Fahrweges elektrische Energie zugeführt wird.

Nicht elektrifiziert

2000

'Nicht elektrifiziert' bedeutet, dass die Schienenfahrzeuge ohne elektrische Energie angetrieben werden.

**Attributart:**

Bezeichnung: anzahlDerStreckengleise

Kennung: GLS

Datentyp: AX\_AnzahlDerStreckengleise

Kardinalität: 1

Modellart: DLM250

Definition: 'Anzahl der Streckengleise' gibt die Anzahl der Gleise von 'Bahnstrecke' an.

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Eingleisig

1000

'Eingleisig' bedeutet, dass für 'Bahnstrecke' nur ein Gleis für beide Fahrrichtungen zur Verfügung steht.

Zweigleisig

2000

'Zweigleisig' bedeutet, dass für 'Bahnstrecke' je ein Gleis für eine Fahrrichtung zur Verfügung steht.

**Attributart:**

Bezeichnung: nummerDerBahnstrecke

Kennung: NRB

Objektart: AX\_Bahnstrecke

Kennung: 42014

Datentyp: CharacterString  
 Kardinalität: 0..\*  
 Modellart: DLM250  
 Definition: 'Nummer der Bahnstrecke' ist die von einer Fachstelle festgelegte Kennziffer von 'Bahnstrecke'.

**Attributart:**

Bezeichnung: name  
 Kennung: NAM  
 Datentyp: CharacterString  
 Kardinalität: 0..1  
 Modellart: DLM250  
 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Bahnstrecke' (z. B. 'Bonn - Würzburg').

**Attributart:**

Bezeichnung: spurweite  
 Kennung: SPW  
 Datentyp: AX\_Spurweite  
 Kardinalität: 1  
 Modellart: DLM250  
 Definition: 'Spurweite' beschreibt den Abstand der Schienen eines Gleises zueinander.

## Wertarten:

Bezeichner	Wert
Normalspur (Regelspur, Vollspur)	1000
'Normalspur (Regelspur, Vollspur)' hat eine Spurweite von 1435 mm. Das ist das Innenmaß zwischen den Innenkanten der Schienenköpfe eines Gleises.	
Schmalspur	2000
'Schmalspur' ist eine Spurweite, die kleiner ist als 1435 mm.	
Breitspur	3000
'Breitspur' ist eine Spurweite, die größer ist als 1435 mm.	

**Attributart:**

Bezeichnung: zustand  
 Kennung: ZUS  
 Datentyp: AX\_Zustand  
 Kardinalität: 0..1  
 Modellart: DLM250  
 Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Bahnstrecke'.

## Wertarten:

Bezeichner	Wert
Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100

'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich <Objektart> nicht mehr in regelmäßiger, der Be-

stimmung entsprechenden Nutzung befindet.

**Im Bau**

4000

'Im Bau' bedeutet, dass <Objektart> noch nicht fertiggestellt ist.

**10.6 AX\_Flugverkehr**

Objektart: AX\_Flugverkehr

Kennung: 42015

**Definition:**

[E] 'Flugverkehr' umfasst die baulich geprägte Fläche und die mit ihr in Zusammenhang stehende Freifläche, die ausschließlich oder vorwiegend dem Flugverkehr dient.

**Abgeleitet aus:**

AX\_TatsaechlicheNutzung

**Objekttyp:**

REO

**Modellart:**

DLM250

**Erfassungskriterien:**

Vollzählige Erfassung ab einer Fläche  $\geq 40$  ha oder einer Länge der längsten Start/Landebahn  $\geq 455$  m

Erfasst wird die Gesamtfläche innerhalb der Abgrenzung von Flughäfen, Flug- und Landeplätzen.

**Attributart:**

Bezeichnung: art

Kennung: ART

Datentyp: AX\_Art\_Flugverkehr

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM250

Definition: 'Art' ist Einstufung der Flugverkehrsfläche durch das Luftfahrtbundesamt.

**Wertarten:****Bezeichner****Wert****Flughafen****5510**

'Flughafen' ist eine Anlage mit Gebäuden, Bauwerken, Start- und Landebahnen sowie sonstigen flugtechnischen Einrichtungen zur Abwicklung des Flugverkehrs.

**Internationaler Flughafen****5511**

'Internationaler Flughafen' ist ein Flughafen, der in der Luftfahrkarte 1 : 500000 (ICAO) als solcher ausgewiesen ist.

**Regionalflughafen****5512**

'Regionalflughafen' ist ein Flughafen der gemäß Raumordnungsgesetz als Regionalflughafen eingestuft ist.

**Verkehrslandeplatz****5520**

'Verkehrslandeplatz' ist ein Flugplatz, der in der Luftfahrkarte 1:500000 (ICAO) als solcher ausgewiesen ist.

**Hubschrauberflugplatz****5530**

'Hubschrauberflugplatz' ist ein Flugplatz, der in der Luftfahrkarte 1:500000 (ICAO) als solcher ausgewiesen ist.

Objektart: AX\_Flugverkehr

Kennung: 42015

sen ist.  
**Landeplatz, Sonderlandeplatz** 5540  
 'Landeplatz, Sonderlandeplatz' ist eine Fläche, die in der Luftfahrtkarte 1:500000 (ICAO) als Landeplatz, Sonderlandeplatz ausgewiesen ist.  
**Segelfluggelände** 5550  
 'Segelfluggelände' ist eine Fläche, die in der Luftfahrtkarte 1:500000 (ICAO) als Segelfluggelände ausgewiesen ist.

**Attributart:**

Bezeichnung: name  
 Kennung: NAM  
 Datentyp: AX\_Lagebezeichnung  
 Kardinalität: 0..1  
 Modellart: DLM250  
 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Flugverkehr'.

**Attributart:**

Bezeichnung: bezeichnung  
 Kennung: BEZ  
 Datentyp: CharacterString  
 Kardinalität: 0..1  
 Modellart: DLM250  
 Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Flugverkehr'.

**Attributart:**

Bezeichnung: nutzung  
 Kennung: NTZ  
 Datentyp: AX\_Nutzung\_Flugverkehr  
 Kardinalität: 0..1  
 Modellart: DLM250  
 Definition: 'Nutzung' gibt den Nutzerkreis von 'Flugverkehr' an.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Zivil	1000
'Zivil' bedeutet, dass 'Flugverkehr' privaten, öffentlichen oder religiösen Zwecken dient und nicht militärisch genutzt wird.	
Militärisch	2000
'Militärisch' bedeutet, dass 'Flugverkehr' nur von Streitkräften genutzt wird.	
Teils zivil, teils militärisch	3000
'Teils zivil, teils militärisch' bedeutet dass "Flugverkehr" sowohl zivil als auch militärisch genutzt wird.	

**Attributart:**

Bezeichnung: zustand

## Objektart: AX\_Flugverkehr

Kennung: 42015

Kennung: ZUS

Datentyp: AX\_Zustand\_Flugverkehr

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM250

Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Flugverkehr'.

## Wertarten:

**Bezeichner****Wert****Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen****2100**

'Außer Betrieb, stillgelegt; verlassen' bedeutet, dass sich 'Flugverkehr' nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.

**Im Bau****4000**

'Im Bau' bedeutet, dass 'Flugverkehr' noch nicht fertiggestellt ist.

## 11 Vegetation

### 11.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Vegetation' und der Kennung '43000' umfasst die Flächen außerhalb der Ansiedlungen, die durch land- oder forstwirtschaftliche Nutzung, durch natürlichen Bewuchs oder dessen Fehlen geprägt werden.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten

Kennung Name

43001 'Landwirtschaft'

43002 'Wald'

43003 'Gehölz'

43004 'Heide'

43005 'Moor'

43006 'Sumpf'

43007 'Unland/Vegetationslose Fläche'

43008 'Fläche zur Zeit unbestimmbar'

Die Auflistung dieser Objektarten im abgeleiteten Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

## 11.2 AX\_Landwirtschaft

Objektart: AX\_Landwirtschaft

Kennung: 43001

### Definition:

[E] 'Landwirtschaft' ist eine Fläche für den Anbau von Feldfrüchten sowie eine Fläche, die beweidet und gemäht werden kann, einschließlich der mit besonderen Pflanzen angebauten Fläche. Die Brache, die für einen bestimmten Zeitraum (z. B. ein halbes oder ganzes Jahr) landwirtschaftlich un bebaut bleibt, ist als 'Landwirtschaft' bzw. 'Ackerland' zu erfassen.

### Abgeleitet aus:

AX\_TatsaechlicheNutzung

### Objekttyp:

REO

### Modellart:

DLM250

### Erfassungskriterien:

- VEG 1012, 1040 ab einer Fläche  $\geq 40$  ha.

Die Fläche  $\geq 40$  ha kann unterschritten werden, wenn die Kulturen für den Charakter der Landschaft prägend sind.

### Attributart:

Bezeichnung: vegetationsmerkmal

Kennung: VEG

Datentyp: AX\_Vegetationsmerkmal\_Landwirtschaft

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM250

Definition: 'Vegetationsmerkmal' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung erkennbare oder feststellbare vorherrschend vorkommende landwirtschaftliche Nutzung (Dominanzprinzip).

### Wertarten:

Bezeichner

Wert

Hopfen

1012

'Hopfen' ist eine mit speziellen Vorrichtungen ausgestattete Agrarfläche für den Anbau von Hopfen.

Weingarten

1040

'Weingarten' ist eine mit speziellen Vorrichtungen ausgestattete Agrarfläche auf der Weinstöcke angepflanzt sind.

### 11.3 AX\_Wald

Objektart: AX_Wald	Kennung: 43002
<b>Definition:</b> [E] 'Wald' ist eine Fläche, die mit Forstpflanzen (Waldbäume und Waldsträucher) bestockt ist.	
<b>Abgeleitet aus:</b> AX_TatsaechlicheNutzung	
<b>Objekttyp:</b> REO	
<b>Modellart:</b> DLM250	
<b>Erfassungskriterien:</b> Fläche >= 40 ha	
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM250 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Wald'.	

## 11.4 AX\_Heide

Objektart: AX_Heide	Kennung: 43004
<b>Definition:</b> [E] 'Heide' ist eine meist sandige Fläche mit typischen Sträuchern, Gräsern und geringwertigem Baumbestand.	
<b>Abgeleitet aus:</b> AX_TatsaechlicheNutzung	
<b>Objekttyp:</b> REO	
<b>Modellart:</b> DLM250	
<b>Erfassungskriterien:</b> Fläche >= 40 ha	

## 11.5 AX\_Moor

Objektart: AX\_Moor

Kennung: 43005

**Definition:**

[E] 'Moor' ist eine unkultivierte Fläche, deren obere Schicht aus vertorften oder zersetzten Pflanzenresten besteht.

Torfstich bzw. Torfabbaufäche wird der Objektart 41005 'Tagebau, Grube, Steinbruch' mit AGT 'Torf' zugeordnet.

**Abgeleitet aus:**

AX\_TatsaechlicheNutzung

**Objekttyp:**

REO

**Modellart:**

DLM250

**Erfassungskriterien:**Fläche  $\geq$  40 ha

## 11.6 AX\_Sumpf

Objektart: AX\_Sumpf

Kennung: 43006

**Definition:**

[E] 'Sumpf' ist ein wassergesättigtes, zeitweise unter Wasser stehendes Gelände.  
Nach Regenfällen kurzzeitig nasse Stellen im Boden werden nicht als 'Sumpf' erfasst.

**Abgeleitet aus:**

AX\_TatsaechlicheNutzung

**Objekttyp:**

REO

**Modellart:**

DLM250

**Erfassungskriterien:**

Fläche  $\geq 40$  ha  
Erfasst werden typische Sumpflandschaften, nicht jedoch die nach Regenfällen zeitweise nassen Stellen im Boden.

**11.7 AX\_UnlandVegetationsloseFlaeche**

Objektart: AX\_UnlandVegetationsloseFlaeche

Kennung: 43007

**Definition:**

[E] 'Unland/Vegetationslose Fläche' ist eine Fläche, die dauerhaft landwirtschaftlich nicht genutzt wird, wie z.B. nicht aus dem Geländere relief herausragende Felspartien, Sand- oder Eisflächen, Uferstreifen längs von Gewässern und Sukzessionsflächen.

**Abgeleitet aus:**

AX\_TatsaechlicheNutzung

**Objekttyp:**

REO

**Modellart:**

DLM250

**Konsistenzbedingungen:**

Die Attributart 'Oberflächenmaterial' kann nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 1000 vorkommen.

**Erfassungskriterien:**FKT 1000 ab einer Fläche  $\geq$  40 ha**Attributart:**

Bezeichnung: oberflaechenmaterial

Kennung: OFM

Datentyp: AX\_Oberflaechenmaterial\_UnlandVegetationsloseFlaeche

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM250

Definition: 'Oberflächenmaterial' ist die Beschaffenheit des Bodens von 'Unland/Vegetationslose Fläche'.

**Wertarten:**

Bezeichner	Wert
------------	------

Fels	1010
------	------

'Fels' bedeutet, dass die Erdoberfläche aus einer festen Gesteinsmasse besteht.

Steine, Schotter	1020
------------------	------

'Steine, Schotter' bedeutet, dass die Erdoberfläche mit zerkleinertem Gestein unterschiedlicher Größe bedeckt ist.

Geröll	1030
--------	------

'Geröll' bedeutet, dass die Erdoberfläche mit durch fließendes Wasser abgerundeten Gesteinen bedeckt ist.

Sand	1040
------	------

'Sand' bedeutet, dass die Erdoberfläche mit kleinen, losen Gesteinskörnern bedeckt ist.

Objektart: AX\_UnlandVegetationsloseFlaeche

Kennung: 43007

**Schnee****1110**

'Schnee' bedeutet, dass die Erdoberfläche für die größte Zeit des Jahres mit Schnee bedeckt ist.

**Eis, Firn****1120**

'Eis, Firn' bedeutet, dass die Erdoberfläche mit altem, grobkörnigem, mehrjährigem Schnee im Hochgebirge bedeckt ist, der unter zunehmendem Druck zu Gletschereis wird.

**Attributart:**

Bezeichnung: funktion

Kennung: FKT

Datentyp: AX\_Funktion\_UnlandVegetationsloseFlaeche

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM250

Definition: 'Funktion ist die erkennbare Art von 'Unland/Vegetationslose Fläche'.

Wertarten:

**Bezeichner****Wert****Vegetationslose Fläche****1000**

'Vegetationslose Fläche' ist eine Fläche ohne nennenswerten Bewuchs aufgrund besonderer Bodenbeschaffenheit.

## 12 Gewässer

### 12.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Gewässer' und der Kennung '44000' umfasst die mit Wasser bedeckten Flächen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten

Kennung	Name
44001	'Fließgewässer'
44002	'Wasserlauf'
44003	'Kanal'
44004	'Gewässerachse'
44005	'Hafenbecken'
44006	'Stehendes Gewässer'
44007	'Meer'

Die Auflistung dieser Objektarten im abgeleiteten Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

Die Gewässer werden geometrisch begrenzt durch ihre Uferlinie. Dies ist bei 'Meer' die Uferlinie bei mittlerem Tidenhochwasser, bei den sonstigen Gewässern die Uferlinie bei mittlerem Wasserstand.

## 12.2 AX\_Fliessgewaesser

Objektart: AX\_Fliessgewaesser

Kennung: 44001

### Definition:

[E] 'Fließgewässer' ist ein geometrisch begrenztes, oberirdisches, auf dem Festland fließendes Gewässer, das die Wassermengen sammelt, die als Niederschläge auf die Erdoberfläche fallen oder in Quellen austreten, und in ein anderes Gewässer, ein Meer oder in einen See transportiert oder

in einem System von natürlichen oder künstlichen Bodenvertiefungen verlaufendes Wasser, das zur Be- und Entwässerung an- oder abgeleitet wird

oder

ein geometrisch begrenzter, für die Schifffahrt angelegter künstlicher Wasserlauf, der in einem oder in mehreren Abschnitten die jeweils gleiche Höhe des Wasserspiegels besitzt.

### Abgeleitet aus:

AX\_TatsaechlicheNutzung

### Objekttyp:

REO

### Modellart:

DLM250

### Konsistenzbedingungen:

'Fließgewässer' ist Bestandteil des ZUSO 'Wasserlauf', 'Fließgewässer' mit FKT 8300 ist Bestandteil des ZUSO 'Kanal'.

### Erfassungskriterien:

Vollzählig ab einer Breite  $\geq 42$  m

- FKT 8300 vollzählig

### Attributart:

Bezeichnung: funktion

Kennung: FKT

Datentyp: AX\_Funktion\_Fliessgewaesser

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM250

Definition: 'Funktion' ist die Art von 'Fließgewässer'.

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Kanal

8300

'Kanal' ist ein für die Schifffahrt angelegter, künstlicher Wasserlauf.

Objektart: AX\_Fliessgewaesser

Kennung: 44001

**Attributart:**

Bezeichnung: zustand

Kennung: ZUS

Datentyp: AX\_Zustand\_Kanal

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM250

Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Fließgewässer' mit FKT=8300 (Kanal).

Diese Attributart kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 vorkommen.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
------------	------

Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
---------------------------------------	------

'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich der Kanal nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.

Im Bau	4000
--------	------

'Im Bau' bedeutet, dass der Kanal noch nicht fertiggestellt ist.

**Attributart:**

Bezeichnung: hydrologischesMerkmal

Kennung: HYD

Datentyp: AX\_HydrologischesMerkmal\_Fliessgewaesser

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM250

Definition: 'Hydrologisches Merkmal' gibt die Wasserverhältnisse von 'Fließgewässer' an.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
------------	------

Nicht ständig Wasser führend	2000
------------------------------	------

'Nicht ständig Wasser führend' heißt, dass ein Gewässer nicht ganzjährig Wasser führt.

### 12.3 AX\_Wasserlauf

Objektart: AX\_Wasserlauf

Kennung: 44002

**Definition:**

[E] 'Wasserlauf' ist ein auf oder unter der Erdoberfläche fließendes Gewässer.

**Abgeleitet aus:**

AA\_ZUSO

**Objekttyp:**

ZUSO

**Modellart:**

DLM250

**Konsistenzbedingungen:**

Das ZUSO 'Wasserlauf' besteht aus einem oder mehreren REO 'Fließgewässer' oder einem oder mehreren REO 'Gewässerachse' oder einem oder mehreren REO 'Fließgewässer' und einem oder mehreren REO 'Gewässerachse'.

**Attributart:**

Bezeichnung: name  
 Kennung: NAM  
 Datentyp: CharacterString  
 Kardinalität: 0..1  
 Modellart: DLM250  
 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Wasserlauf'.

**Attributart:**

Bezeichnung: gewaesserkennzahl  
 Kennung: GWK  
 Datentyp: CharacterString  
 Kardinalität: 0..1  
 Modellart: DLM250  
 Definition: 'Gewässerkennzahl' ist die von der Fachverwaltung vergebene Verschlüsselung von 'Wasserlauf'.  
 Die Gewässerkennzahl beschreibt in der  
 1.- 19. Stelle die Gewässerkennzahl laut LAWA und in der  
 20.- 29. Stelle die Gebiets- oder Abschnittskennung zur Gewässerkennzahl.

Objektart: AX\_Wasserlauf

Kennung: 44002

**Attributart:**

Bezeichnung: schifffahrtskategorie  
 Kennung: SFK  
 Datentyp: AX\_Schifffahrtskategorie  
 Kardinalität: 0..1  
 Modellart: DLM250  
 Definition: 'Schifffahrtskategorie' gibt die Zuordnung von 'Wasserlauf' nach dem Bundeswasserstraßengesetz an bzw. regelt die Schiffbarkeit aufgrund von Landesverkehrsordnungen.

## Wertarten:

Bezeichner	Wert
Binnenwasserstraße	1000
'Binnenwasserstraße' ist ein oberirdisches Gewässer oder Küstengewässer, das gesetzlich für den Personen- und/oder Güterverkehr mit Schiffen bestimmt ist. Binnengewässer im Küstengebiet sind gegen das Küstengewässer gesetzlich abgegrenzt.	
Seewasserstraße	2000
'Seewasserstraße' ist ein als Wasserstraße gesetzlich festgelegter Teil eines Küstengewässers.	
Landesgewässer mit Verkehrsordnung	3000
'Landesgewässer mit Verkehrsordnung' ist eine Wasserstraße, die keine Binnenwasserstraße ist. Die Schiffbarkeit wird durch eine Landesverkehrsordnung geregelt.	

**Attributart:**

Bezeichnung: widmung  
 Kennung: WDM  
 Datentyp: AX\_Widmung\_Wasserlauf  
 Kardinalität: 0..1  
 Modellart: DLM250  
 Definition: 'Widmung' gibt die gesetzliche Klassifizierung nach den Wassergesetzen der Länder an.

## Wertarten:

Bezeichner	Wert
Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße	1310
'Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße' ist ein Gewässer, das der Zuständigkeit des Bundes obliegt.	
Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht	1320
'Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht' ist ein Gewässer, das der Zuständigkeit des Landes obliegt.	
Gewässer II. Ordnung	1330
'Gewässer II. Ordnung' ist ein Gewässer, für das die Unterhaltungsverbände zuständig sind.	
Gewässer III. Ordnung	1340
'Gewässer III. Ordnung' ist ein Gewässer, das weder zu den Gewässern I. noch II. Ordnung zählt.	

**Attributart:**

Bezeichnung: zweitname  
 Kennung: ZNM  
 Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM250

Definition: 'Zweitname' ist der touristische oder volkstümliche Name von 'Wasserlauf'.

**12.4 AX\_Kanal**

Objektart: AX_Kanal	Kennung: 44003
<b>Definition:</b> [E] 'Kanal' ist ein für die Schifffahrt angelegter künstlicher Wasserlauf.	
<b>Abgeleitet aus:</b> AA_ZUSO	
<b>Objekttyp:</b> ZUSO	
<b>Modellart:</b> DLM250	
<b>Konsistenzbedingungen:</b> Das ZUSO 'Kanal' besteht aus einem oder mehreren REO 'Fließgewässer' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 oder einem oder mehreren REO 'Gewässerachse' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 oder einem oder mehreren REO 'Fließgewässer' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 und einem oder mehreren REO 'Gewässerachse' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300	
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM250 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Kanal'.	
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: widmung Kennung: WDM Datentyp: AX_Widmung_Kanal Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM250 Definition: 'Widmung' gibt die gesetzliche Klassifizierung nach den Wassergesetzen der Länder an.  Wertarten: Bezeichner Wert	

Objektart: AX\_Kanal

Kennung: 44003

<b>Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße</b>	<b>1310</b>
'Gewässer I. Ordnung -Bundeswasserstraße' ist ein Gewässer, das der Zuständigkeit des Bundes obliegt.	
<b>Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht</b>	<b>1320</b>
'Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht' ist ein Gewässer, das der Zuständigkeit des Landes obliegt.	
<b>Gewässer II. Ordnung</b>	<b>1330</b>
'Gewässer II. Ordnung' ist ein Gewässer, für das die Unterhaltungsverbände zuständig sind.	
<b>Gewässer III. Ordnung</b>	<b>1340</b>
'Gewässer III. Ordnung' ist ein Gewässer, das weder zu den Gewässern I. noch II. Ordnung zählt.	

**Attributart:**

Bezeichnung:	gewaesserkennzahl
Kennung:	GWK
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM250
Definition:	'Gewässerkennzahl' ist die von der Fachverwaltung vergebene Verschlüsselung von 'Kanal'. Die Gewässerkennzahl beschreibt in der 1.- 19. Stelle die Gewässerkennzahl laut LAWA und in der 20.- 29. Stelle die Gebiets- oder Abschnittskennung zur Gewässerkennzahl.

**Attributart:**

Bezeichnung:	schifffahrtskategorie
Kennung:	SFK
Datentyp:	AX_Schifffahrtskategorie_Kanal
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM250
Definition:	'Schifffahrtskategorie' gibt die Zuordnung von 'Kanal' nach dem Bundeswasserstraßengesetz an bzw. regelt die Schiffbarkeit aufgrund von Landesverkehrsordnungen.

## Wertarten:

Bezeichner	Wert
<b>Binnenwasserstraße</b>	<b>1000</b>
'Binnenwasserstraße' ist ein oberirdisches Gewässer oder Küstengewässer, das gesetzlich für den Personen- und/oder Güterverkehr mit Schiffen bestimmt ist. Binnengewässer im Küstengebiet sind gegen das Küstengewässer gesetzlich abgegrenzt.	
<b>Seewasserstraße</b>	<b>2000</b>
'Seewasserstraße' ist ein als Wasserstraße gesetzlich festgelegter Teil eines Küstengewässers.	
<b>Landesgewässer mit Verkehrsordnung</b>	<b>3000</b>
'Landesgewässer mit Verkehrsordnung' ist eine Wasserstraße, die keine Binnenwasserstraße ist. Die Schiffbarkeit wird durch eine Landesverkehrsordnung geregelt.	

**Attributart:**

Bezeichnung:	zweitname
Kennung:	ZNM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM250

Definition: 'Zweitname' ist der touristische oder volkstümliche Name von 'Kanal'.

## 12.5 AX\_Gewaesserachse

Objektart: AX_Gewaesserachse	Kennung: 44004
<b>Definition:</b> [E] 'Gewässerachse' repräsentiert eine Wasserfläche, die Bestandteil des topologischen Gewässernetzes ist.	
<b>Abgeleitet aus:</b> TA_CurveComponent	
<b>Objekttyp:</b> REO	
<b>Modellart:</b> DLM250	
<b>Konsistenzbedingungen:</b> 'Gewässerachse' ist Bestandteil des ZUSO 'Wasserlauf', 'Gewässerachse' mit FKT 8300 ist Bestandteil des ZUSO 'Kanal'.	
<b>Bildungsregeln:</b> Um feststellen zu können, wo sich der Attributwert im Sinne der Definition von 'Breite des Gewässers' ändert, werden bei linienförmigen Objekten folgende Klassen gebildet: Klasse 3 (von 0 m bis 3 m Breite des Gewässers) Klasse 6 (über 3 m bis 6 m Breite des Gewässers) Klasse 12 (über 6 m bis 12 m Breite des Gewässers) Klasse 18 (über 12 m bis 18 m Breite des Gewässers) Klasse 30 (über 18 m bis 30 m Breite des Gewässers) Klasse 42 (über 30 m bis 42 m Breite des Gewässers)	
<b>Erfassungskriterien:</b> Länge $\geq$ 1000 m; Breite $<$ 42 m	
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: breiteDesGewaessers Kennung: BRG Datentyp: Integer Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM250 Definition: 'Breite des Gewässers' ist die Breite von 'Gewässerachse' in [m] gemäß Klassenangabe. Die Breite von Gewässern kann sich kontinuierlich ändern. Als 'Breite des Ge-	

Objektart: AX\_Gewaesserachse

Kennung: 44004

wässers' ist eine durchschnittliche Breite für einen längeren Streckenabschnitt anzugeben. Als längerer Streckenabschnitt gilt eine Strecke von  $\geq 500$  m.

**Attributart:**

Bezeichnung: hydrologischesMerkmal

Kennung: HYD

Datentyp: AX\_HydrologischesMerkmal\_Gewaesserachse

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM250

Definition: 'Hydrologisches Merkmal' gibt die Wasserverhältnisse von 'Gewässerachse' an.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Nicht ständig Wasser führend	2000

'Nicht ständig Wasser führend' heißt, dass ein Gewässer nicht ganzjährig Wasser führt.

**Attributart:**

Bezeichnung: funktion

Kennung: FKT

Datentyp: AX\_Funktion\_Gewaesserachse

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM250

Definition: 'Funktion' ist die Art von 'Gewässerachse'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Kanal	8300

'Kanal' ist ein für die Schifffahrt angelegter künstlicher Wasserlauf.

**Attributart:**

Bezeichnung: zustand

Kennung: ZUS

Datentyp: AX\_Zustand\_Kanal

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM250

Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Gewässerachse' mit FKT 8300.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
Im Bau	4000

'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich der Kanal nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.

Objektartengruppe: Gewässer

Stand: 31.03.2006

Objektart: AX\_Gewaesserachse

Kennung: 44004

'Im Bau' bedeutet, dass der Kanal noch nicht fertiggestellt ist.

## 12.6 AX\_StehendesGewaesser

Objektart: AX_StehendesGewaesser	Kennung: 44006
<b>Definition:</b> [E] 'Stehendes Gewässer' ist eine natürliche oder künstliche mit Wasser gefüllte, allseitig umschlossene Hohlform der Landoberfläche ohne unmittelbaren Zusammenhang mit 'Meer'.	
<b>Abgeleitet aus:</b> AX_TatsaechlicheNutzung	
<b>Objekttyp:</b> REO	
<b>Modellart:</b> DLM250	
<b>Erfassungskriterien:</b> Fläche >= 10 ha	
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: AX_Lagebezeichnung Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM250 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Stehendes Gewässer'.	
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: gewaesserkennziffer Kennung: GWK Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM250 Definition: 'Gewässerkennziffer' ist die von der zuständigen Fachstelle vergebene Verschlüsselung.	
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: widmung Kennung: WDM Datentyp: AX_Widmung_StehendesGewaesser Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM250	

Objektart: AX\_StehendesGewaesser

Kennung: 44006

**Definition:** 'Widmung' gibt die gesetzliche Klassifizierung nach den Wassergesetzen der Länder an.

**Wertarten:**

Bezeichner	Wert
Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße	1310
'Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße' ist ein Gewässer, das der Zuständigkeit des Bundes obliegt.	
Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht	1320
'Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht' ist ein Gewässer, das der Zuständigkeit des Landes obliegt.	
Gewässer II. Ordnung	1330
'Gewässer II. Ordnung' ist ein Gewässer, für das die Unterhaltungsverbände zuständig sind.	
Gewässer III. Ordnung	1340
'Gewässer III. Ordnung' ist ein Gewässer, das weder zu den Gewässern I. noch II. Ordnung zählt.	

**Attributart:**

**Bezeichnung:** schifffahrtskategorie

**Kennung:** SFK

**Datentyp:** AX\_Schifffahrtskategorie

**Kardinalität:** 0..1

**Modellart:** DLM250

**Definition:** 'Schifffahrtskategorie' gibt die Zuordnung von 'Stehendes Gewässer' nach dem Bundeswasserstraßengesetz an bzw. regelt die Schiffbarkeit aufgrund von Landesverkehrsordnungen.

**Wertarten:**

Bezeichner	Wert
Binnenwasserstraße	1000
'Binnenwasserstraße' ist ein oberirdisches Gewässer oder Küstengewässer, das gesetzlich für den Personen- und/oder Güterverkehr mit Schiffen bestimmt ist. Binnengewässer im Küstengebiet sind gegen das Küstengewässer gesetzlich abgegrenzt.	
Seewasserstraße	2000
'Seewasserstraße' ist ein als Wasserstraße gesetzlich festgelegter Teil eines Küstengewässers.	
Landesgewässer mit Verkehrsordnung	3000
'Landesgewässer mit Verkehrsordnung' ist eine Wasserstraße, die keine Binnenwasserstraße ist. Die Schiffbarkeit wird durch eine Landesverkehrsordnung geregelt.	

## 12.7 AX\_Meer

Objektart: AX_Meer	Kennung: 44007
<b>Definition:</b> [E] 'Meer' ist die das Festland umgebende Wasserfläche.	
<b>Abgeleitet aus:</b> AX_TatsaechlicheNutzung	
<b>Objekttyp:</b> REO	
<b>Modellart:</b> DLM250	
<b>Erfassungskriterien:</b> Vollzählig	
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: AX_Lagebezeichnung Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM250 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Meer'.	
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: zweitname Kennung: ZNM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..2 Modellart: DLM250 Definition: 'Zweitname' ist der touristische oder volkstümliche Name von 'Meer'.	

## 13 Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben

### 13.1 Bezeichnung, Definition

Der Objektartenbereich 'Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben' enthält die Objektartengruppen

- Bauwerke und Einrichtungen in Siedlungsflächen
- Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen für den Verkehr
- Besondere Angaben zum Gewässer
- Besondere Angaben zum Verkehr
- Besondere Anlagen auf Siedlungsflächen
- Besondere Eigenschaften von Gewässern
- Besondere Vegetationsmerkmale

Die Auflistung der Objektartengruppen und der darin enthaltenen Objektarten im Objektkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

Allen Objektarten dieses Objektartenbereichs stehen für das DLKM folgende Eigenschaften zur Verfügung, die an jede Objektart vererbt werden:

Kennung	Name
50001	'AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben' (abstrakte Klasse)
50002	'AX_DQMitDatenerhebung' (Datentyp)
50003	'AX_LI_Lineage_MitDatenerhebung' (Datentyp)
50004	'AX_LI_ProcessStep_MitDatenerhebung' (Datentyp)
50005	'AX_LI_Source_MitDatenerhebung' (Datentyp)

## 14 Bauwerke und Einrichtungen in Siedlungsflächen

### 14.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Bauwerke und Einrichtungen in Siedlungsflächen' und der Kennung '51000' umfasst die Objektarten

Kennung	Name
51001	'Turm'
51002	'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe'
51003	'Vorratsbehälter, Speicherbauwerk'
51004	'Transportanlage'
51005	'Leitung'
51006	'Bauwerk oder Anlage für Sport, Freizeit und Erholung'
51007	'Historisches Bauwerk oder historische Einrichtung'
51008	'Heilquelle, Gasquelle'
51009	'Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung'
51010	'Einrichtung in öffentlichen Bereichen'
51011	'Besonderer Bauwerkspunkt'

Die Auflistung dieser Objektarten im abgeleiteten Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

**14.2 AX\_Turm**

Objektart: AX_Turm	Kennung: 51001
<b>Definition:</b>	
[E] 'Turm' ist ein hoch aufragendes, auf einer verhältnismäßig kleinen Fläche freistehendes Bauwerk.	
<b>Abgeleitet aus:</b>	
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AG_Objekt	
<b>Objekttyp:</b>	
REO	
<b>Modellart:</b>	
DLM250	
<b>Erfassungskriterien:</b>	
Objekte mit großer topographischer Bedeutung oder einer Höhe $\geq$ 100 m	
<b>Attributart:</b>	
Bezeichnung:	bauwerksfunktion
Kennung:	BWF
Datentyp:	AX_Bauwerksfunktion_Turm
Kardinalität:	1..2
Modellart:	DLM250
Definition:	'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Turm'.
<b>Wertarten:</b>	
<b>Bezeichner</b>	<b>Wert</b>
Wasserturm	1001
'Wasserturm' ist ein hochgelegenes Bauwerk mit einem Behälter, in dem Wasser für die Wasserversorgung und Konstanthaltung des Wasserdruckes gespeichert wird.	
Aussichtsturm	1003
'Aussichtsturm' ist ein Bauwerk, das ausschließlich der Fernsicht dient.	
Kontrollturm	1004
'Kontrollturm' (Tower) ist ein Bauwerk auf dem Fluggelände, in dem die für die Lenkung und Überwachung des Flugverkehrs erforderlichen Anlagen und Einrichtungen untergebracht sind.	
Kühlturm	1005
'Kühlturm' ist eine turmartige Kühlanlage (Nass- oder Trockenkühlturm), in der erwärmtes Kühlwasser insbesondere von Kraftwerken rückgekühlt wird.	
Leuchtturm	1006
'Leuchtturm' ist ein als Schifffahrtszeichen dienender hoher Turm, ausgerüstet mit einem starken Leuchtfeuer verschiedener Kennungen an der Turmspitze und mit anderen, der Schifffahrt dienenden Signalen.	
Sende-, Funkturm, Fernmeldeturm	1008

Objektart: AX\_Turm

Kennung: 51001

'Sende-, Funkturm, Fernmeldeturm' ist ein Bauwerk, ausgerüstet mit Send- und Empfangsantennen zum Übertragen und Empfangen von Nachrichten aller Arten von Telekommunikation.

**Sonstiges****9999**

'Sonstiges' bedeutet, dass die Funktion bekannt, aber nicht in der Attributwertliste aufgeführt ist.

**Attributart:**

Bezeichnung: objekthoehe

Kennung: HHO

Datentyp: Length

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM250

Definition: 'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in [m] zwischen dem höchsten Punkt von 'Turm' und der Geländeoberfläche.

**Attributart:**

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM250

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Turm'.

**14.3 AX\_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe**

Objektart: AX\_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe

Kennung: 51002

**Definition:**

[E] 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe' ist ein Bauwerk oder eine Anlage, die überwiegend industriellen und gewerblichen Zwecken dient oder Einrichtung an Ver- und Entsorgungsleitungen ist.

**Abgeleitet aus:**

AX\_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben  
AG\_Objekt

**Objekttyp:**

REO

**Modellart:**

DLM250

**Erfassungskriterien:**

- BWF 1220 Objekte mit großer topographischer Bedeutung oder einer Höhe  $\geq$  100 m
- BWF 1700 nur Objekte mit großer topographischer Bedeutung, Fläche < 40 ha

**Attributart:**

Bezeichnung: bauwerksfunktion

Kennung: BWF

Datentyp: AX\_Bauwerksfunktion\_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe

Kardinalität: 1

Modellart: DLM250

Definition: 'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe'.

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Windrad

1220

'Windrad' ist ein mit Flügeln besetztes Rad, das durch Wind in Rotation versetzt wird und mit Hilfe eines eingebauten Generators elektrische Energie erzeugt.

Bergbaubetrieb

1700

**Attributart:**

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Objektart: AX\_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe

Kennung: 51002

Modellart: DLM250

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe'.

**Attributart:**

Bezeichnung: objekthoehe

Kennung: HHO

Datentyp: Length

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM250

Definition: 'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in [m] zwischen dem höchsten Punkt von 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe' und der Geländeoberfläche.

**Attributart:**

Bezeichnung: zustand

Kennung: ZUS

Datentyp: AX\_Zustand\_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM250

Definition: 'Zustand' ist der Zustand von 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe'.

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen

2100

'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe' nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.

**14.4 AX\_Transportanlage**

Objektart: AX\_Transportanlage

Kennung: 51004

**Definition:**

[E] 'Transportanlage' ist eine Anlage zur Förderung oder zum Transport von Flüssigkeiten, Gasen und Gütern.

**Abgeleitet aus:**

AX\_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben

AU\_Objekt

**Objekttyp:**

REO

**Modellart:**

DLM250

**Konsistenzbedingungen:**

Die Attributart 'Produkt' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und den Wertarten 1101 und 1103 vorkommen.

**Erfassungskriterien:**

- BWF 1101 ab einer Länge  $\geq 1000$  bei oberirdischen, überörtlichen Leitungen.

**Attributart:**

Bezeichnung: bauwerksfunktion

Kennung: BWF

Datentyp: AX\_Bauwerksfunktion\_Transportanlage

Kardinalität: 1

Modellart: DLM250

Definition: 'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Transportanlage'.

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Rohrleitung, Pipeline

1101

'Rohrleitung, Pipeline' ist ein langgestreckter Hohlkörper zum Transport von Flüssigkeiten und Gasen.

Förderband, Bandstraße

1102

'Förderband, Bandstraße' ist ein mechanisch bewegtes Band zum Transport von Gütern.

**Attributart:**

Bezeichnung: produkt

Kennung: PRO

Datentyp: AX\_Produkt\_Transportanlage

Objektart: AX\_Transportanlage

Kennung: 51004

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM250

Definition: 'Produkt' gibt an, welches Produkt transportiert wird.

Wertarten:

**Bezeichner****Wert****Erdöl****1110**

'Erdöl' ist ein flüssiges und brennbares Kohlenwasserstoffgemisch, das gefördert oder transportiert wird.

**Gas****1120**

'Gas' ist eine gasförmige und brennbare Materie, die gefördert oder transportiert wird.

**Wasser****1130**

'Wasser' ist die chemische Verbindung von Wasserstoff mit Sauerstoff, die gefördert oder transportiert wird.

**14.5 AX\_Leitung**

Objektart: AX\_Leitung

Kennung: 51005

**Definition:**

[E] 'Leitung' ist eine aus Drähten oder Fasern hergestellte Leitung zum Transport von elektrischer Energie und zur Übertragung von elektrischen Signalen.

**Abgeleitet aus:**

AX\_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben

AU\_KontinuierlichesLinienobjekt

**Objekttyp:**

REO

**Modellart:**

DLM250

**Erfassungskriterien:**Vollzählig  $\geq$  110 kV**Attributart:**

Bezeichnung: bauwerksfunktion

Kennung: BWF

Datentyp: AX\_Bauwerksfunktion\_Leitung

Kardinalität: 1

Modellart: DLM250

Definition: 'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Leitung'.

**Wertarten:**

Bezeichner

Wert

Freileitung

1110

'Freileitung' ist eine aus einem oder mehreren Drähten oder Fasern hergestellte oberirdische Leitung zum Transport von elektrischer Energie und zur Übertragung von elektrischen Signalen.

**14.6 AX\_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung**

Objektart: AX\_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung

Kennung: 51006

**Definition:**

[E] 'Bauwerk oder Anlage für Sport, Freizeit und Erholung' ist ein Bauwerk oder eine Anlage in Sport-, Freizeit- und Erholungsanlagen.

**Abgeleitet aus:**

AX\_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben  
AG\_Objekt

**Objekttyp:**

REO

**Modellart:**

DLM250

**Erfassungskriterien:**

- BWF 1440, Objekte mit großer topographischer Bedeutung.
- BWF 1470, >= 50 m Länge

**Attributart:**

Bezeichnung: bauwerksfunktion

Kennung: BWF

Datentyp: AX\_Bauwerksfunktion\_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung

Kardinalität: 1

Modellart: DLM250

Definition: 'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Bauwerk oder Anlage für Sport, Freizeit und Erholung'.

**Wertarten:**

Bezeichner

Wert

Stadion

1440

'Stadion' ist ein Bauwerk mit Tribünen und entsprechenden Einrichtungen zur Ausübung von bestimmten Sportarten.

Sprungschanze (Anlauf)

1470

'Sprungschanze (Anlauf)' ist eine Anlage zum Skispringen mit einer stark abschüssigen, in einem Ab-sprungtisch endenden Bahn zum Anlauf nehmen.

**Attributart:**

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM250

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Bauwerk oder Anlage für Sport, Freizeit und Erholung'.

**14.7 AX\_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung**

Objektart: AX\_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung

Kennung: 51009

**Definition:**

[E] 'Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung' ist ein Bauwerk oder eine Einrichtung, das/die nicht zu den anderen Objektarten der Objektartengruppe Bauwerke und Einrichtungen gehört.

**Abgeleitet aus:**

AX\_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben  
AG\_Objekt

**Objekttyp:**

REO

**Modellart:**

DLM250

**Erfassungskriterien:**

Historische Denkmale, Kulturdenkmale und Baudenkmale vollzählig, wenn sie in der UNESCO-Liste des Kultur- und Naturerbes der Welt aufgeführt sind, ansonsten in strenger Auswahl.

**Attributart:**

Bezeichnung: bauwerksfunktion

Kennung: BWF

Datentyp: AX\_Bauwerksfunktion\_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung

Kardinalität: 1

Modellart: DLM250

Definition: 'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung'.

**Wertarten:**

Bezeichner

Wert

Denkmal, Denkstein, Standbild

1750

'Denkmal, Denkstein, Standbild' ist ein zum Gedenken errichtetes Bauwerk an eine Person, ein Ereignis oder eine plastische Darstellung.

**Attributart:**

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM250

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung'.

## **15 Besondere Anlagen auf Siedlungsflächen**

### **15.1 Bezeichnung, Definition**

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Besondere Anlagen auf Siedlungsflächen' und der Kennung '52000' sind flächen- oder linienförmige Anlagen, die unterschiedliche Objektarten aus verschiedenen, nicht eindeutig thematisch abgrenzbaren Bereichen überlagern können.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten

52001 'Ortslage'

52002 'Hafen'

52003 'Schleuse'

52004 'Grenzübergang'

52005 'Testgelände'

Die Auflistung dieser Objektarten im abgeleiteten Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

## 15.2 AX\_Ortslage

Objektart: AX\_Ortslage

Kennung: 52001

### Definition:

[E] 'Ortslage' ist eine im Zusammenhang bebaute Fläche. Die Ortslage enthält neben 'Wohnbaufläche', 'Industrie- und Gewerbefläche', 'Fläche gemischter Nutzung', 'Fläche besonderer funktionaler Prägung' auch die dazu in einem engen räumlichen und funktionalen Zusammenhang stehenden Flächen des Verkehrs, von Gewässern, von Flächen, die von 'Bauwerke und sonstige Einrichtungen' für Erholung, Sport und Freizeit belegt sind, sowie von 'Vegetationsflächen'.

Die Grenze der Ortslage zur Feldlage oder zu Waldflächen wird in der Regel durch die Grenzen der bebauten Grundstücke unter Einbeziehung der Hofraumflächen und Hausgärten gebildet. Der Umring bildet einen geschlossenen Linienzug. Die Ortslage kann Objekte des Objektbereichs Vegetation als Inseln umschließen.

Bei Vergabe des Namens (NAM) ist streng nach einer Hierarchie zu verfahren. Es wird jeweils der Name der höchsten zutreffenden Hierarchiestufe (Gemeinde, Gemeindeteil, Wohnplatz) vergeben.

### Abgeleitet aus:

AX\_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben  
AU\_Objekt

### Objekttyp:

REO

### Modellart:

DLM250

### Bildungsregeln:

Ein neues Objekt ist zu bilden, wenn die Ortslage einer Gemeinde unmittelbar in die Ortslage einer benachbarten Gemeinde übergeht.

### Erfassungskriterien:

Erfasst werden alle Ortslagen

- mit Fläche  $\geq 40$  ha
- alle selbständigen Gemeinden
- darüber hinaus Gemeindeteile in Auswahl

punktförmig bei Fläche  $< 40$  ha  
flächenförmig bei Fläche  $\geq 40$  ha

### Attributart:

Bezeichnung: name  
Kennung: NAM  
Datentyp: CharacterString

Objektart: AX\_Ortslage

Kennung: 52001

Kardinalität: 0..1  
Modellart: DLM250  
Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Ortslage'.

**Attributart:**

Bezeichnung: zweitname  
Kennung: ZNM  
Datentyp: CharacterString  
Kardinalität: 0..1  
Modellart: DLM250  
Definition: 'Zweitname' ist der touristische bzw. volkstümliche Name von 'Ortslage'.

### 15.3 AX\_Schleuse

Objektart: AX_Schleuse	Kennung: 52003
<b>Definition:</b>	
[E] Anlage zur Überführung von Wasserfahrzeugen zwischen Gewässern verschiedener Wasserspiegelhöhen einschließlich der Betriebsflächen und -gebäude.	
<b>Abgeleitet aus:</b>	
AU_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
<b>Objekttyp:</b>	
REO	
<b>Modellart:</b>	
DLM250	
<b>Erfassungskriterien:</b>	
Vollzählig; punktförmige Modellierung bei einer Breite des Gewässers < 42 m, linienförmige Modellierung (quer zur Fließrichtung) bei einer Breite des Gewässers >= 42 m	
<b>Attributart:</b>	
Bezeichnung:	bezeichnung
Kennung:	BEZ
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM250
Definition:	'Bezeichnung' ist die schiffahrtstechnische Bezeichnung von 'Schleuse'
<b>Attributart:</b>	
Bezeichnung:	konstruktionsmerkmalBauart
Kennung:	KON
Datentyp:	AX_KonstruktionsmerkmalBauart_Schleuse
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM250
Definition:	'Konstruktionsmerkmal, Bauart' ist die Art von 'Schleuse'.
Wertarten:	
Bezeichner	Wert
Schiffshebewerk	1010
'Schiffshebewerk' ist ein Bauwerk zum Überwinden einer Fallstufe (in Binnenwasserstraßen und Kanälen) mit Förderung der Schiffe in einem Trog.	
Kammerschleuse	1020

Objektart: AX\_Schleuse

Kennung: 52003

'Kammerschleuse' ist ein Bauwerk zum Überwinden einer Fallstufe, in dem durch Füllen oder Leeren der Schleusenkammer Schiffe gehoben oder gesenkt werden.

**Attributart:**

Bezeichnung: name  
 Kennung: NAM  
 Datentyp: CharacterString  
 Kardinalität: 0..1  
 Modellart: DLM250  
 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Schleuse'

**Attributart:**

Bezeichnung: zustand  
 Kennung: ZUS  
 Datentyp: AX\_Zustand\_Schleuse  
 Kardinalität: 0..1  
 Modellart: DLM250  
 Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Schleuse'.

## Wertarten:

Bezeichner	Wert
Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100

'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Schleuse nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.

## 15.4 AX\_Grenzuebergang

Objektart: AX\_Grenzuebergang

Kennung: 52004

**Definition:**

[E] 'Grenzuebergang' ist eine amtlich zugelassene Grenzöffnung, die grundsätzlich zur Einreise nach und Ausreise aus Deutschland benutzt werden muss. Innerhalb der Staaten der Europäischen Union kann der Grenzübertritt an jeder beliebigen Stelle erfolgen.

**Abgeleitet aus:**

AU\_Objekt

AX\_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben

**Objekttyp:**

REO

**Modellart:**

DLM250

**Erfassungskriterien:**

Vollzählig im Straßenverkehr

**Attributart:**

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM250

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Grenzuebergang'.

## 16 Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen für den Verkehr

### 16.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen für den Verkehr' und der Kennung '53000' sind flächen- oder linienförmige Anlagen, die dem Verkehr dienen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten

Kennung Name

53001 'Bauwerk im Verkehrsbereich'

53002 'Straßenverkehrsanlage'

53003 'Weg, Pfad, Steig'

53004 'Bahnverkehrsanlage'

53005 'Seilbahn, Schwebebahn'

53006 'Gleis'

53007 'Flugverkehrsanlage'

53008 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr'

53009 'Bauwerk im Gewässerbereich'

Die Auflistung dieser Objektarten im abgeleiteten Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

**16.2 AX\_BauwerkImVerkehrsbereich**

Objektart: AX\_BauwerkImVerkehrsbereich

Kennung: 53001

**Definition:**

[E] 'Bauwerk im Verkehrsbereich' ist ein Bauwerk, das dem Verkehr dient.

**Abgeleitet aus:**

AX\_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben  
AG\_Objekt

**Objekttyp:**

REO

**Modellart:**

DLM250

**Erfassungskriterien:**

- BWF 1800 ab einer Länge  $\geq$  100 m
- BWF 1870 ab einer Länge  $\geq$  50 m

**Attributart:**

Bezeichnung: bauwerksfunktion

Kennung: BWF

Datentyp: AX\_Bauwerksfunktion\_BauwerkImVerkehrsbereich

Kardinalität: 1

Modellart: DLM250

Definition: 'Bauwerksfunktion' beschreibt die besondere Funktion oder Bauart von 'Bauwerk im Verkehrsbereich'.

## Wertarten:

Bezeichner

Wert

Brücke

1800

'Brücke' ist ein Bauwerk zum Zweck der Überführung eines Verkehrsweges über einen anderen Verkehrsweg oder über ein Gewässer sowie zur Überführung über ein tieferliegendes Gelände.

Tunnel, Unterführung

1870

'Tunnel, Unterführung' ist ein künstlich angelegtes unterirdisches Bauwerk, das im Verlauf von Verkehrswegen durch Bergmassive oder unter Flussläufen, Meerengen, städt. Bebauungen u. a. hindurchführt.

**Attributart:**

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM250

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Bauwerk im Verkehrsbereich'.

**16.3 AX\_Strassenverkehrsanlage**

Objektart: AX\_Strassenverkehrsanlage

Kennung: 53002

**Definition:**

[E] 'Straßenverkehrsanlage' ist eine besondere Anlage für den Straßenverkehr.

**Abgeleitet aus:**

AX\_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben  
 AU\_Objekt

**Objekttyp:**

REO

**Modellart:**

DLM250

**Erfassungskriterien:**

- ART 3000 vollzählig im Verlauf der Bundesautobahnen
- ART 5330 vollzählig an Bundesautobahnen und ähnlich ausgebauten Straßen.

**Attributart:**

Bezeichnung: art  
 Kennung: ART  
 Datentyp: AX\_Art\_Strassenverkehrsanlage  
 Kardinalität: 1  
 Modellart: DLM250  
 Definition: 'Art' bezeichnet die zum Zeitpunkt der Erhebung erkennbare oder feststellbare Eigenschaft der 'Straßenverkehrsanlage'.

**Wertarten:**

Bezeichner	Wert
Autobahnknoten	3000
Raststätte	5330

'Autobahnknoten' ist ein höhengleicher oder höhenungleicher Knoten, der sich aus der verkehrlichen Verknüpfung zweier Autobahnen sowie an Anschlussstellen mit dem nachgeordneten Straßennetz ergibt.

'Raststätte' ist eine Anlage an Verkehrsstraßen mit Bauwerken und Einrichtungen zur Versorgung und Erholung von Reisenden.

**Attributart:**

Bezeichnung: bezeichnung  
 Kennung: BEZ  
 Datentyp: CharacterString  
 Kardinalität: 0..\*

Objektart: AX\_Strassenverkehrsanlage

Kennung: 53002

Modellart: DLM250

Definition: 'Bezeichnung' ist die Nummer von einem Autobahnknoten (z. B. A003050).

**Attributart:**

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM250

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Straßenverkehrsanlage' (z. B. Kamener Kreuz).

**16.4 AX\_WegPfadSteig**

Objektart: AX\_WegPfadSteig

Kennung: 53003

**Definition:**

[E] 'Weg, Pfad, Steig' ist ein befestigter oder unbefestigter Geländestreifen, der zum Befahren und/oder Begehen vorgesehen ist.

**Abgeleitet aus:**

AX\_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben

AU\_Objekt

**Objekttyp:**

REO

**Modellart:**

DLM250

**Erfassungskriterien:**

Die Objektart 'Weg, Pfad, Steig' wird nur im Watt oder im Hochgebirge erfasst.

**Attributart:**

Bezeichnung: art

Kennung: ART

Datentyp: AX\_Art\_WegPfadSteig

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM250

Definition: 'Art' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschend vorkommende Nutzung.

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Fußweg

1103

'Fußweg' ist ein Weg, der auf Grund seines Ausbauzustandes nur von Fußgängern zu begehen ist.

**Attributart:**

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM250

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Weg, Pfad, Steig'.



**16.5 AX\_Bahnverkehrsanlage**

Objektart: AX\_Bahnverkehrsanlage

Kennung: 53004

**Definition:**

[E] 'Bahnverkehrsanlage' ist eine Fläche mit Einrichtungen zur Abwicklung des Personen- und/oder Güterverkehrs bei Schienenbahnen. Dazu gehören das Empfangsgebäude, sonstige räumlich angegliederte Verwaltungs- und Lagergebäude, bahntechnische Einrichtungen, Freiflächen und Gleisanlagen.

Die 'Bahnverkehrsanlage' der Eisenbahnen beginnt oder endet im Allgemeinen am Einfahrtssignal oder an der Einfahrtsweiche.

**Abgeleitet aus:**

AX\_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben

AU\_Objekt

**Objekttyp:**

REO

**Modellart:**

DLM250

**Erfassungskriterien:**

Vollzählige Erfassung der Bahnhöfe und Haltepunkte für den Personenverkehr an den erfassten Eisenbahnstrecken mit Ausnahme der S-Bahnen.

**Attributart:**

Bezeichnung: bahnhofskategorie

Kennung: BFK

Datentyp: AX\_Bahnhofskategorie\_Bahnverkehrsanlage

Kardinalität: 1

Modellart: DLM250

Definition: 'Bahnhofskategorie' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung erkennbare oder feststellbare vorherrschend vorkommende Nutzung.

**Wertarten:****Bezeichner****Wert****Bahnhof****1010**

'Bahnhof' ist eine Anlage im Netz der Schienenbahnen und der Seilbahnen (Bahnkategorie 'Schwebebahn') zur Abwicklung des Personen- und Güterverkehrs entsprechend der Angaben des Betreibers.

**Haltepunkt****1030**

'Haltepunkt' ist eine Anlage im Netz der Schienenbahnen und der Seilbahnen (Bahnkategorie 'Schwebebahn') zur Abwicklung des Personen- und Güterverkehrs entsprechend der Angaben des Betreibers.

**Attributart:**

Objektart: AX\_Bahnverkehrsanlage

Kennung: 53004

Bezeichnung: name  
 Kennung: NAM  
 Datentyp: CharacterString  
 Kardinalität: 0..1  
 Modellart: DLM250  
 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Bahnverkehrsanlage'.

**Attributart:**

Bezeichnung: bezeichnung  
 Kennung: BEZ  
 Datentyp: CharacterString  
 Kardinalität: 0..1  
 Modellart: DLM250  
 Definition: 'Bezeichnung' ist die bahntechnische Bezeichnung von 'Bahnverkehrsanlage'.

**Attributart:**

Bezeichnung: zustand  
 Kennung: ZUS  
 Datentyp: AX\_Zustand\_Bahnverkehrsanlage  
 Kardinalität: 0..1  
 Modellart: DLM250  
 Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Bahnverkehrsanlage'.

## Wertarten:

Bezeichner	Wert
<b>Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen</b>	<b>2100</b>

'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich <Objektart> nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.

<b>Im Bau</b>	<b>4000</b>
---------------	-------------

'Im Bau' bedeutet, dass <Objektart> noch nicht fertiggestellt ist.

**16.6 AX\_SeilbahnSchwebebahn**

Objektart: AX\_SeilbahnSchwebebahn

Kennung: 53005

**Definition:**

[G] 'Seilbahn, Schwebebahn' ist eine Beförderungseinrichtung, bei der Waggons, Kabinen oder sonstige Behälter an Seilen oder festen Schienen aufgehängt sind und sich an diesen entlang bewegen.

**Abgeleitet aus:**

AU\_Linienobjekt

AX\_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben

**Objekttyp:**

REO

**Modellart:**

DLM250

**Erfassungskriterien:**

-BKT 2100, 2200 und 2500 vollzählig

-BKT 2300, 2400 und 2600 ab einer Länge  $\geq$  1500 m**Attributart:**

Bezeichnung: bahnkategorie

Kennung: BKT

Datentyp: AX\_Bahnkategorie\_SeilbahnSchwebebahn

Kardinalität: 1

Modellart: DLM250

Definition: 'Bahnkategorie' beschreibt die Art von 'Seilbahn, Schwebebahn'.

**Wertarten:**

Bezeichner	Wert
Luftseilbahn, Großkabinenbahn	2100

'Luftseilbahn, Großkabinenbahn' ist die Bezeichnung für eine Seilbahn, die Personen befördert und Güter transportiert. Die Kabinen und Transporteinrichtungen werden an einem Zugseil über ein Trageil fortbewegt.

Kabinenbahn, Umlaufseilbahn	2200
-----------------------------	------

'Kabinenbahn, Umlaufseilbahn' ist die Bezeichnung für eine Seilbahn zur Beförderung von Personen und zum Transport von Gütern. Die Wagen oder Kabinen sind an einem umlaufenden Seil festgeklemmt.

Sessellift	2300
------------	------

'Sessellift' ist die Bezeichnung für eine Seilbahn zur Beförderung von Personen in Sitzen ohne Kabinenverkleidung.

Ski-, Schlepplift	2400
-------------------	------

'Ski-, Schlepplift' ist die Bezeichnung für eine Seilbahn, mit der Skifahrer stehend den Berg hinauf gezogen werden.

Objektart: AX\_SeilbahnSchwebebahn

Kennung: 53005

**Schwebebahn**

2500

'Schwebebahn' ist die Bezeichnung für eine Bahn, bei der elektrisch angetriebene Fahrzeuge unter einer Fahrschiene hängen.

**Materialeilbahn**

2600

'Materialeilbahn' ist die Bezeichnung für eine Seilbahn, die ausschließlich Güter transportiert.

**Attributart:**

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM250

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Seilbahn, Schwebebahn'.

**16.7 AX\_Flugverkehrsanlage**

Objektart: AX\_Flugverkehrsanlage

Kennung: 53007

**Definition:**

[E] 'Flugverkehrsanlage' ist eine Fläche, auf der Luftfahrzeuge am Boden bewegt oder abgestellt werden.

**Abgeleitet aus:**

AX\_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben

AU\_Objekt

**Objekttyp:**

REO

**Modellart:**

DLM250

**Erfassungskriterien:**

- ART 1310 ab einer Länge  $\geq$  455 m.
- ART 5531 vollzählige Erfassung der Hubschrauberlandeplätze von öffentlicher Bedeutung (Polizei, Krankentransporte)

**Attributart:**

Bezeichnung: art

Kennung: ART

Datentyp: AX\_Art\_Flugverkehrsanlage

Kardinalität: 1

Modellart: DLM250

Definition: 'Art' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschend vorkommende Nutzung.

**Wertarten:**

Bezeichner	Wert
Startbahn, Landebahn	1310
'Startbahn, Landebahn' ist eine Fläche, auf der Flugzeuge starten bzw. landen.	
Verkehrslandeplatz	5520
'Verkehrslandeplatz' ist ein Flugplatz, der in der Luftfahrkarte 1:500000 (ICAO) als solcher ausgewiesen ist.	
Hubschrauberlandeplatz	5531
'Hubschrauberlandeplatz' ist ein Landeplatz, der in der Luftfahrkarte 1:500000 (ICAO) als solcher ausgewiesen ist.	
Landeplatz, Sonderlandeplatz	5540
'Landeplatz, Sonderlandeplatz' ist eine Fläche, die in der Luftfahrkarte 1:500000 (ICAO) als Landeplatz, Sonderlandeplatz ausgewiesen ist.	
Segelfluggelände	5550
'Segelfluggelände' ist eine Fläche, die in der Luftfahrkarte 1:500000 (ICAO) als Segelfluggelände ausge-	

Objektart: AX\_Flugverkehrsanlage

Kennung: 53007

wiesen ist.

**Attributart:**

Bezeichnung: oberflaechenmaterial

Kennung: OFM

Datentyp: AX\_Oberflaechenmaterial\_Flugverkehrsanlage

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM250

Definition: 'Oberflächenmaterial' ist der Bewuchs oder das Material, das 'Flugverkehrsanlage' bedeckt.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
------------	------

Gras, Rasen	1210
-------------	------

'Gras, Rasen' bedeutet, dass die Oberfläche von 'Flugverkehrsanlage' mit Gras bewachsen ist.

Beton	1220
-------	------

'Beton' bedeutet, dass die Oberfläche von 'Flugverkehrsanlage' aus Beton besteht.

Bitumen, Asphalt	1230
------------------	------

'Bitumen, Asphalt' bedeutet, dass die Oberfläche von 'Flugverkehrsanlage' aus Bitumen bzw. Asphalt besteht.

**Attributart:**

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM250

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Flugverkehrsanlage'.

**Attributart:**

Bezeichnung: breiteDesObjekts

Kennung: BRO

Datentyp: Length

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM250

Definition: 'Breite des Objekts' ist die Breite in [m] von 'Flugverkehrsanlage'.

**Attributart:**

Bezeichnung: bezeichnung

Kennung: BEZ

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM250

Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Flugver-

kehrsanlage'.

**16.8 AX\_BauwerkImGewaesserbereich**

Objektart: AX_BauwerkImGewaesserbereich	Kennung: 53009
<b>Definition:</b>	
[E] 'Bauwerk im Gewässerbereich' ist ein Bauwerk, mit dem ein Wasserlauf unter einem Verkehrsweg oder einem anderen Wasserlauf hindurch geführt wird. Ein 'Bauwerk im Gewässerbereich' dient dem Abfluss oder der Rückhaltung von Gewässern oder als Messeinrichtung zur Feststellung des Wasserstandes oder als Uferbefestigung.	
<b>Abgeleitet aus:</b>	
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AG_Objekt	
<b>Objekttyp:</b>	
REO	
<b>Modellart:</b>	
DLM250	
<b>Konsistenzbedingungen:</b>	
Flächenförmige Objekte der Objektart 'Bauwerk im Gewässerbereich' mit BWF 2030-2050 und 2130-2136 liegen immer auf Objekten der Objektart 'Unland, Vegetationslose Fläche' mit FKT 1110.	
<b>Erfassungskriterien:</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- BWF 2030-2060 vollzählig, wenn sie Schifffahrtshindernis im Verlauf von 'Wasserlauf' sind oder zur Bildung von 'Stehendes Gewässer' dienen, sonst ab einer Länge <math>\geq 50</math> m; punktförmig bei Länge <math>&lt; 42</math> m, linienförmig bei Länge <math>\geq 42</math> m</li> <li>- BWF 2070, 2080 vollzählig bei 'Fließgewässern', punktförmig bei Länge <math>&lt; 42</math> m, linienförmig bei Länge <math>\geq 42</math> m</li> <li>- BWF 2130-2133, 2136 entlang von 'Wasserlauf', 'Kanal', 'Meer' und 'Stehendes Gewässer'; linienförmig; BWF 2132 und 2136 bei einer Länge <math>\geq 500</math> m, BWF 2131, 2133 bei einer Länge <math>\geq 250</math> m</li> </ul>	
<b>Attributart:</b>	
Bezeichnung:	bauwerksfunktion
Kennung:	BWF
Datentyp:	AX_Bauwerksfunktion_BauwerkImGewaesserbereich
Kardinalität:	1
Modellart:	DLM250
Definition:	'Bauwerksfunktion' beschreibt die bauliche Art von 'Bauwerk im Gewässerbereich'.
Wertarten:	

Objektart: AX\_BauwerkImGewaesserbereich

Kennung: 53009

Bezeichner	Wert
<b>Durchlass</b> 'Durchlass' ist ein Bauwerk, in dem ein Wasserlauf unter einem auf der Erdoberfläche liegenden Hindernis (Verkehrsweg, Siedlungsfläche) hindurchgeführt wird oder unter der Erdoberfläche in freier Feldlage oder abgedeckt (verdolt) auf der Erdoberfläche verläuft.	2010
<b>Staumauer</b> 'Staumauer' ist ein aus Mauerwerk oder Beton bestehendes Absperrbauwerk zur Erzeugung eines Staus.	2030
<b>Staudamm</b> 'Staudamm' ist ein meist aus natürlichen Baustoffen, meist aufgeschüttetes Absperrbauwerk zur Erzeugung eines Staus.	2040
<b>Wehr</b> 'Wehr' ist ein festes oder mit beweglichen Teilen ausgestattetes Bauwerk im Flussbett zur Regulierung des Wasserabflusses.	2050
<b>Sicherheitstor</b> 'Sicherheitstor' ist ein Bauwerk zum Abschließen von Kanalstrecken, um bei Schäden das Auslaufen der gesamten Kanalhaltung zu verhindern.	2060
<b>Siel</b> 'Siel' ist ein Bauwerk mit Verschlusseinrichtung (gegen rückströmendes Wasser) zum Durchleiten eines oberirdischen Gewässers durch einen Deich.	2070
<b>Sperrwerk</b> 'Sperrwerk' ist ein Bauwerk in einem Tideflussgewässer mit Verschlusseinrichtung zum Absperrn bestimmter Tiden, vor allem zum Schutz gegen Sturmfluten auch bei Tidehäfen.	2080
<b>Uferbefestigung</b> 'Uferbefestigung' ist eine Anlage zum Schutze des Ufers.	2130
<b>Wellenbrecher, Buhne</b> 'Wellenbrecher, Buhne' ist ein ins Meer oder in den Fluss hinein angelegtes Bauwerk zum Uferschutz aus Buschwerk, Holz, Stein, Stahlbeton oder Asphalt.	2131
<b>Lahnung</b> 'Lahnung' ist ein ins Meer hineingebauter Damm aus Buschwerk, das zwischen Pfahlreihen fest eingepackt und verschnürt ist. Mehrere netzartig angelegte Dämme dienen zur Landgewinnung (z. B. im Watt) indem die Schlickablagerung gefördert wird.	2132
<b>Hafendamm, Mole</b> 'Hafendamm, Mole' ist ein in das Wasser vorgestreckter Steindamm, der eine Hafeneinfahrt begrenzt und das Hafenbecken vor Strömung und Wellenschlag schützt.	2133
<b>Ufermauer, Kaimauer</b> 'Ufermauer, Kaimauer' ist eine Mauer entlang der Uferlinie eines Gewässers zum Schutz des Ufers bzw. eine Uferbefestigung im Hafengelände zum Anlegen von Schiffen.	2136

**Attributart:**

Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM250
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Bauwerk im Gewässerbereich'.

**Attributart:**

Bezeichnung:	zustand
Kennung:	ZUS

Objektart: AX\_BauwerkImGewaesserbereich

Kennung: 53009

Datentyp: AX\_Zustand\_BauwerkImGewaesserbereich

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM250

Definition: 'Zustand' beschreibt die Beschaffenheit von 'Bauwerk im Gewässerbereich'.

Wertarten:

**Bezeichner****Wert****Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen****2100**

'Außer Betrieb, stillgelegt; verlassen' bedeutet, dass sich 'Bauwerk im Gewässerbereich' nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.

**Im Bau****4000**

'Im Bau' bedeutet, dass 'Bauwerk im Gewässerbereich' noch nicht fertiggestellt ist.

## 17 Besondere Vegetationsmerkmale

### 17.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Besondere Vegetationsmerkmale' und der Kennung '54000' beschreibt den zusätzlichen Bewuchs einer Grundfläche.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektart

Kennung Name

54001 'Vegetationsmerkmal'.

Die Auflistung dieser Objektart im abgeleiteten Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart..

**17.2 AX\_Vegetationsmerkmal**

Objektart: AX_Vegetationsmerkmal	Kennung: 54001				
<b>Definition:</b> [E] 'Vegetationsmerkmal' beschreibt den zusätzlichen Bewuchs oder besonderen Zustand einer Grundfläche.					
<b>Abgeleitet aus:</b> AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AU_Objekt					
<b>Objekttyp:</b> REO					
<b>Modellart:</b> DLM250					
<b>Konsistenzbedingungen:</b> Die Attributart 'Bewuchs' ist immer zu belegen, wenn die Attributart 'Zustand' mit Wert 5000 nicht belegt ist.					
<b>Erfassungskriterien:</b> - ZUS 5000 Fläche >= 40 ha					
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: zustand Kennung: ZUS Datentyp: AX_Zustand_Vegetationsmerkmal Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM250 Definition: 'Zustand' ist der Zustand von 'Vegetationsmerkmal'.  Wertarten: <table border="0"> <thead> <tr> <th>Bezeichner</th> <th>Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Nass</td> <td>5000</td> </tr> </tbody> </table> <p>'Nass' bezeichnet eine Vegetationsfläche, die aufgrund besonderer Bodenbeschaffenheit ganzjährig wassergesättigt ist, zeitweise auch unter Wasser stehen kann.</p>		Bezeichner	Wert	Nass	5000
Bezeichner	Wert				
Nass	5000				

## 18 Besondere Eigenschaften von Gewässern

### 18.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Besondere Eigenschaften von Gewässern' und der Kennung '55000' enthält charakteristische Gewässerflächen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten

Kennung Name

55001 'Gewässermerkmal'

55002 'Untergeordnetes Gewässer'

55003 'Polder'

Die Auflistung dieser Objektarten im abgeleiteten Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

**18.2 AX\_Gewaessermerkmal**

Objektart: AX\_Gewaessermerkmal

Kennung: 55001

**Definition:**

[E] 'Gewässermerkmal' sind besondere Eigenschaften eines Gewässers.

**Abgeleitet aus:**

AX\_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben  
AU\_Objekt

**Objekttyp:**

REO

**Modellart:**

DLM250

**Konsistenzbedingungen:**

Die Objekte 'Gewässermerkmal' mit ART 1640, 1650 und 1660 liegen immer innerhalb der Objektarten 'Fließgewässer' oder 'Meer'.

Die Attributart 'Bezeichnung' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und der Wertart 1610 vorkommen.

**Erfassungskriterien:**

- ART 1610 vollzählig, wenn sie Ursprung von 'Wasserlauf' sind
- ART 1620 vollzählig, soweit sie Schifffahrthindernis im Verlauf von 'Fließgewässer' oder 'Gewässerachse' sind; sonst ab einer Objekthöhe  $\geq 15$  m; punktförmig  $< 42$  m und linienförmig  $\geq 42$  m bei Breite des Wasserfalls (quer zur Fließrichtung des Wasserlaufs),
- ART 1640 Fläche  $\geq 40$  ha, erfasst werden Sandbänke, die bei mittleren Wasserstand aus dem Wasser herausragen.
- ART 1650 Fläche  $\geq 40$  ha und Bestandteil von ausgedehnten Wattlandschaften.

**Attributart:**

Bezeichnung: art

Kennung: ART

Datentyp: AX\_Art\_Gewaessermerkmal

Kardinalität: 1

Modellart: DLM250

Definition: 'Art' beschreibt die Ausprägung von 'Gewässermerkmal'.

**Wertarten:**

Bezeichner

Wert

Quelle

1610

'Quelle' ist eine natürliche, örtlich begrenzte Austrittsstelle von Wasser.

Objektart: AX\_Gewaessermerkmal

Kennung: 55001

**Wasserfall**

1620

'Wasserfall' ist ein senkrechter oder nahezu senkrechter Absturz eines Wasserlaufs, der über eine oder mehrere natürliche Stufen verlaufen kann.

**Sandbank**

1640

'Sandbank' ist eine vegetationslose Sand- oder Kiesablagerung auf dem Meeresboden oder in Flüssen, die durch Brandung oder Strömung aufgebaut wird.

**Watt**

1650

'Watt' ist ein aus Sand oder Schlack bestehender Boden an flachen Gezeitenküsten und in Mündungstrichtern von Flüssen, der bei Ebbe ganz oder teilweise trocken fällt und bei Flut vom sogenannten Wattenmeer überspült wird.

**Attributart:**

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM250

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Gewässermerkmal'.

**Attributart:**

Bezeichnung: bezeichnung

Kennung: BEZ

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM250

Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Gewässermerkmal'.

## 19 Besondere Angaben zum Verkehr

### 19.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Besondere Angaben zum Verkehr' und der Kennung '56000' sind punkt- oder linienförmige Angaben, die im Bezug zu Verkehrsanlagen stehen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten

Kennung	Name
56001	'Netzknoten'
56002	'Nullpunkt'
56003	'Abschnitt'
56004	'Ast'

Die Auflistung dieser Objektarten im abgeleiteten Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

## 20 Besondere Angaben zum Gewässer

### 20.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Besondere Angaben zum Gewässer' und der Kennung '57000' sind punkt- oder linienförmige Angaben, die im Bezug zu einem Gewässer stehen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten

Kennung Name

57001 'Wasserspiegelhöhe'

57002 'Schifffahrtslinie, Fährverkehr'

57003 'Gewässerstationierungsachse'

57004 'Sickerstrecke'

Die Auflistung dieser Objektarten im abgeleiteten Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

**20.2 AX\_SchiffahrtlinieFaehrverkehr**

Objektart: AX\_SchiffahrtlinieFaehrverkehr

Kennung: 57002

**Definition:**

[E] 'Schiffahrtlinie, Fährverkehr' ist die regelmäßige Schiffs- oder Fährverbindung.

**Abgeleitet aus:**

AX\_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben  
AG\_Objekt

**Objekttyp:**

REO

**Modellart:**

DLM250

**Erfassungskriterien:**

Es werden alle Fährverbindungen von Bedeutung erfasst.

**Attributart:**

Bezeichnung: art  
Kennung: ART  
Datentyp: AX\_Art\_SchiffahrtlinieFaehrverkehr  
Kardinalität: 0..\*  
Modellart: DLM250  
Definition: 'Art' beschreibt die Art der Schiffs- oder Fährverbindung von 'Schiffahrtlinie, Fährverkehr'.

**Wertarten:**

Bezeichner	Wert
<b>Autofährverkehr</b>	<b>1710</b>
'Autofährverkehr' ist ein in der Regel nach festem Fahrplan über Flüsse, Seen, Kanäle, Meerengen oder Meeresarme stattfindender Schiffsverkehr zwischen zwei Anlegestellen speziell für Fahrzeuge des Straßenverkehrs.	
<b>Eisenbahnfährverkehr</b>	<b>1720</b>
'Eisenbahnfährverkehr' ist ein in der Regel nach festem Fahrplan über Flüsse, Seen, Kanäle, Meerengen oder Meeresarme stattfindender Schiffsverkehr zwischen zwei Anlegestellen speziell für Fahrzeuge des Schienenverkehrs.	
<b>Personenfährverkehr</b>	<b>1730</b>
'Personenfährverkehr' ist ein in der Regel nach festem Fahrplan über Flüsse, Seen, Kanäle, Meerengen oder Meeresarme stattfindender Schiffsverkehr zwischen zwei Anlegestellen für Personenbeförderung.	
<b>Linienverkehr</b>	<b>1740</b>
'Linienverkehr' ist die auf einer festgelegten Route nach einem festen Fahrplan verkehrende Güter- und Personenschiffahrt.	

**Attributart:**

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM250

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Schifffahrtslinie, Fährverkehr'.

### 20.3 AX\_Sickerstrecke

Objektart: AX_Sickerstrecke	Kennung: 57004
<b>Definition:</b> [E] 'Sickerstrecke' bedeutet, dass ein Gewässer unter der Erdoberfläche durch Lockergestein verläuft.	
<b>Abgeleitet aus:</b> AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AG_Linienobjekt	
<b>Objekttyp:</b> REO	
<b>Modellart:</b> DLM250	
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM250 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Sickerstrecke'.	
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: zweitname Kennung: ZNM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM250 Definition: 'Zweitname' ist der touristische bzw. volkstümliche Name von 'Sickerstrecke'.	
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: gewaesserkennzahl Kennung: GWK Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM250 Definition: 'Gewässerkennzahl' ist die von der Fachverwaltung vergebene Verschlüsselung des Gewässers. Die Gewässerkennzahl beschreibt in der	

1.- 19. Stelle die Gewässerkennzahl laut LAWA und in der  
20.- 29. Stelle die Gebiets- oder Abschnittskennung zur Gewässerkennzahl.

## **21 Relief**

### **21.1 Bezeichnung, Definition**

Der Objektartenbereich 'Relief' enthält die Objektartengruppe

- Reliefformen
- Primäres DGM
- Sekundäres DGM

Die Auflistung der Objektartengruppe und der darin enthaltenen Objektarten im Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

## 22 Reliefformen

### 22.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Reliefformen' und der Kennung '61000' beschreibt charakteristische Reliefformen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten

Kennung Name

61001 'Böschung, Kliff'

61002 'Böschungsfäche'

61003 'Damm, Wall, Deich'

61004 'Einschnitt'

61005 'Höhleneingang'

61006 'Felsen, Felsblock, Felsnadel'

61007 'Düne'

61008 'Höhenlinie'

61009 'Besonderer topographischer Punkt'

61010 'Soll'

Die Auflistung dieser Objektarten im abgeleiteten Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

Die Objektarten der Objektartengruppe 'Reliefformen' überlagern die Grundflächen.

Die Geländeoberfläche ist die Grenzfläche zwischen dem festen Erdkörper, dem Wasser und dem Gletschereis einerseits und der Luft andererseits. Die Geländeoberfläche wird durch eine repräsentative dreidimensionale Punktmenge, dem Digitalen Geländemodell (DGM), und durch die Landschaftsobjekte der Objektgruppe 'Reliefformen' zweidimensional modelliert. Die Objekte des DGM werden bei ATKIS nicht im Basis-DLM, sondern im ATKIS-Objektartenkatalog DGM geführt.

**22.2 AX\_DammWallDeich**

Objektart: AX\_DammWallDeich

Kennung: 61003

**Definition:**

[E] 'Damm, Wall, Deich' ist eine aus Erde oder anderen Baustoffen bestehende langgestreckte Aufschüttung, die Vegetation tragen kann.

**Abgeleitet aus:**

AG\_Objekt

**Objekttyp:**

REO

**Modellart:**

DLM250

**Erfassungskriterien:**

- FKT 3001 vollzählig

**Attributart:**

Bezeichnung: funktion

Kennung: FKT

Datentyp: AX\_Funktion\_DammWallDeich

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM250

Definition: 'Funktion' beschreibt den Zweck von 'Damm, Wall, Deich'.

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Hochwasserschutz, Sturmflutschutz

3001

'Hochwasserschutz, Sturmflutschutz' bedeutet, dass 'Damm, Wall, Deich' dem Schutz vor Hochwasser bzw. Sturmflut dient.

**Attributart:**

Bezeichnung: bezeichnung

Kennung: BEZ

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM250

Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Damm, Wall, Deich'.

Objektart: AX\_DammWallDeich

Kennung: 61003

**Attributart:**

Bezeichnung: objekthoehe

Kennung: HHO

Datentyp: Length

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM250

Definition: 'Objekthöhe' ist die maximale Höhendifferenz in [m] zwischen dem höchsten Punkt von 'Damm, Wall, Deich' und der Geländeoberfläche.

**Attributart:**

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM250

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Damm, Wall, Deich'.

### 22.3 AX\_Hoehleneingang

Objektart: AX_Hoehleneingang	Kennung: 61005
<b>Definition:</b> [E] 'Höhleneingang' ist die Öffnung eines unterirdischen Hohlraumes an der Erdoberfläche.	
<b>Abgeleitet aus:</b> AU_Punktobjekt	
<b>Objekttyp:</b> REO	
<b>Modellart:</b> DLM250	
<b>Erfassungskriterien:</b> Eingänge von Höhlen, die der Öffentlichkeit zugänglich sind.	
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM250 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Höhleneingang'.	

## 22.4 AX\_Hoehenlinie

Objektart: AX_Hoehenlinie	Kennung: 61008
<b>Definition:</b> [D] 'Höhenlinie' ist die Schnittlinie einer Objektfläche (z.B. des Geländes) mit einer Fläche konstanter Höhe über oder unter einer Höhenbezugsfläche.	
<b>Abgeleitet aus:</b> AU_Linienobjekt	
<b>Objekttyp:</b> REO	
<b>Modellart:</b> DLM250	
<b>Erfassungskriterien:</b> Vollzählig, bezogen auf die Darstellung in der DTK250	
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: hoeheVonHoehenlinie Kennung: HHL Datentyp: Length Kardinalität: 1 Modellart: DLM250 Definition: 'Höhe der Höhenlinie' ist der vertikale Abstand von 'Höhenlinie' zum amtlichen Bezugssystem für die Höhe in [m] auf cm gerundet.	

## 23 Primäres DGM

### 23.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Primäres DGM' und der Kennung '62000' beschreibt die Objektarten eines Primären DGM.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten

Kennung Name

62010 'Unregelmäßig verteilte Geländepunkte'

62020 'Strukturiert erfasste Geländepunkte'

62030 'Nicht-Geländepunkte'

62040 'Geländekante'

62050 'Gewässerbegrenzung'

62060 'Geripplinie'

62070 'Markanter Geländepunkt'

62080 'Aussparungsfläche'

62090 'Besonderer Höhenpunkt'

Die Auflistung dieser Objektarten im abgeleiteten Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

**23.2 AX\_Gelaendekante**

Objektart: AX_Gelaendekante	Kennung: 62040				
<b>Definition:</b> 'Geländekante' ist die Schnittlinie unterschiedlich geneigter Geländeflächen.					
<b>Abgeleitet aus:</b> AG_Linienobjekt					
<b>Objekttyp:</b> REO					
<b>Modellart:</b> DLM250					
<b>Erfassungskriterien:</b> Erfasst werden nur die in freier Landschaft liegenden Böschungen bei Höhe $\geq 50$ m und Länge $\geq 1000$ m. Objektbegleitende Böschungen an z.B. Straßen, Schienenbahnen und Kanälen werden nicht erfasst.					
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: artDerGelaendekante Kennung: ART Datentyp: AX_ArtDerGelaendekante Kardinalität: 1 Modellart: DLM250 Definition: 'Art der Geländekante' beschreibt die Eigenschaft der Geländekante.  Wertarten: <table border="0"> <thead> <tr> <th>Bezeichner</th> <th>Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Böschungsoberkante</td> <td>1220</td> </tr> </tbody> </table> <p>'Böschungsoberkante' ist der eindeutig identifizierbare Geländeknick an der oberen Kante einer Böschung oder eines Kliffs.</p>		Bezeichner	Wert	Böschungsoberkante	1220
Bezeichner	Wert				
Böschungsoberkante	1220				

## **24 Gesetzliche Festlegungen, Gebietseinheiten, Kataloge**

### **24.1 Bezeichnung, Definition**

Der Objektartenbereich 'Gesetzliche Festlegungen, Gebietseinheiten, Kataloge' enthält die Objektartengruppen

- Administrative Gebietseinheiten
- Bodenschätzung, Bewertung
- Geographische Gebietseinheiten
- Kataloge
- Öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen

Die Auflistung der Objektartengruppen und der darin enthaltenen Objektarten im Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

## 25 Öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen

### 25.1 Bezeichnung, Definition

Über die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Öffentlich - rechtliche und sonstige Festlegungen' und der Kennung '71000' werden auf den Grund und Boden bezogene Beschränkungen, Belastungen oder andere Eigenschaften nachgewiesen. Die materiellen Festlegungen gründen auf besonderen Rechtsvorschriften. Die Zuordnung, Einstufung, Widmung und Abgrenzung obliegt den hierfür zuständigen (ausführenden) Stellen. Im Liegenschaftskataster haben die öffentlich-rechtlichen und sonstigen Festlegungen nur nachrichtlichen Charakter.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten

Kennung Name

71001	'Klassifizierung nach Straßenrecht'
71002	'Andere Festlegung nach Straßenrecht'
71003	'Klassifizierung nach Wasserrecht'
71004	'Andere Festlegung nach Wasserrecht'
71005	'Schutzgebiet nach Wasserrecht'
71006	'Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht'
71007	'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht'
71008	'Bau-, Raum- oder Bodenordnungsrecht'
71009	'Denkmalschutzrecht'
71010	'Forstrecht'
71011	'Sonstiges Recht'
71012	'Schutzzone'

Die Auflistung dieser Objektarten im abgeleiteten Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

**25.2 AX\_NaturUmweltOderBodenschutzrecht**

Objektart: AX\_NaturUmweltOderBodenschutzrecht

Kennung: 71006

**Definition:**

[E] 'Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht' ist die auf den Grund und Boden bezogene Beschränkung, Belastung oder andere Eigenschaft einer Fläche oder eines Gegenstandes nach öffentlichen, natur-, umwelt- oder bodenschutzrechtlichen Vorschriften.

**Abgeleitet aus:**

AG\_Objekt

**Objekttyp:**

REO

**Modellart:**

DLM250

**Konsistenzbedingungen:**

Die Objektart 'Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht' mit der Attributart 'Art der Festlegung' und der Wertart 1653 'Naturdenkmal' wird nur dann geführt, wenn ein entsprechendes Objekt der Objektart 54001 'Vegetationsmerkmal' mit den Wertarten 1011, 1012, 1100, 1210, 1220, 1230 oder die Objektart 61006 'Felsen, Felsblock, Felsnadel' vorhanden ist.

**Bildungsregeln:**

Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend.

**Erfassungskriterien:**

- ADF 1611, 1612, 1621, 1623 Fläche >= 300 ha
- ADF 1624 vollzählig

**Attributart:**

Bezeichnung: artDerFestlegung

Kennung: ADF

Datentyp: AX\_ArtDerFestlegung\_NaturUmweltOderBodenschutzrecht

Kardinalität: 1

Modellart: DLM250

Definition: 'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder andere öffentlich-rechtlichen Eigenschaft.

**Wertarten:**

Bezeichner	Wert
------------	------

Flora-Fauna-Habitat-Gebiet	1611
----------------------------	------

Flora-Fauna-Habitat-Gebiet' ist ein Schutzgebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung im Sinne der Richtli-

Objektart: AX\_NaturUmweltOderBodenschutzrecht

Kennung: 71006

nie 92/43/EWG des Rates der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Pflanzen und Tiere.

### Vogelschutzgebiet 1612

'Vogelschutzgebiet' ist ein besonderes Schutzgebiet (Special Protected Area, SPA) im Sinne Artikel 4 Abs. 1 der Richtlinie 79/409/EWG des Rates der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft über die Erhaltung der wildlebenden Vogelarten (Vogelschutzrichtlinie).

### Naturschutzgebiet 1621

'Naturschutzgebiet' ist ein rechtsverbindlich festgesetztes Gebiet, in dem ein besonderer Schutz von Natur und Landschaft in ihrer Ganzheit oder in einzelnen Teilen zur Erhaltung von Lebensgemeinschaften oder Biotopen bestimmter wildlebender Tier- und Pflanzenarten, aus wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen oder landeskundlichen Gründen oder wegen ihrer Seltenheit, besonderen Eigenart oder hervorragenden Schönheit erforderlich ist.

### Landschaftsschutzgebiet 1623

'Landschaftsschutzgebiet' ist ein rechtsverbindlich festgesetztes Gebiet, in dem ein besonderer Schutz von Natur und Landschaft zur Erhaltung oder Wiederherstellung der Leistungsfähigkeit des Naturhaushalts oder der Nutzungsfähigkeit der Naturgüter, wegen der Vielfalt, Eigenart oder Schönheit des Landschaftsbildes oder wegen der besonderen Bedeutung für die Erholung erforderlich ist.

### Naturpark 1624

'Naturpark' ist ein einheitlich zu entwickelndes und zu pflegendes Gebiet, das großräumig ist, überwiegend Landschaftsschutzgebiet oder Naturschutzgebiet ist, sich wegen seiner landschaftlichen Voraussetzungen für die Erholung besonders eignet und nach den Grundsätzen und Zielen der Raumordnung und der Landesplanung für die Erholung oder den Fremdenverkehr vorgesehen ist.

#### Attributart:

Bezeichnung: name  
 Kennung: NAM  
 Datentyp: CharacterString  
 Kardinalität: 0..1  
 Modellart: DLM250  
 Definition: 'Name' ist der Eigenname der Festlegung.

#### Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung  
 Kennung: BEZ  
 Datentyp: CharacterString  
 Kardinalität: 0..1  
 Modellart: DLM250  
 Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer der Festlegung.

**25.3 AX\_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht**

Objektart: AX\_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht

Kennung: 71007

**Definition:**

[E] 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht' ist ein fachlich übergeordnetes Gebiet von Flächen mit bodenbezogenen Beschränkungen, Belastungen oder anderen Eigenschaften nach öffentlichen Vorschriften.

**Abgeleitet aus:**

AA\_ZUSO

**Objekttyp:**

ZUSO

**Modellart:**

DLM250

**Bildungsregeln:**

Das ZUSO 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht' besteht aus einem oder mehreren REO 'Schutzzone'.

**Erfassungskriterien:**

Vollzählig

**Attributart:**

Bezeichnung: artDerFestlegung

Kennung: ADF

Datentyp: AX\_ArtDerFestlegung\_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht

Kardinalität: 1

Modellart: DLM250

Definition: 'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder anderen öffentlich-rechtlichen Eigenschaft.

**Wertarten:**

Bezeichner	Wert
Nationalpark	1670

'Nationalpark' ist ein rechtsverbindlich festgesetztes einheitlich zu schützendes Gebiet, das großräumig und von besonderer Eigenart ist, im überwiegenden Teil die Voraussetzungen eines Naturschutzgebietes erfüllt und sich in einem vom Menschen nicht oder nur wenig beeinflussten Zustand befindet.

Biosphärenreservat	1690
--------------------	------

'Biosphärenreservat' ist ein rechtsverbindlich festgesetztes einheitlich zu schützendes und zu entwickelndes Gebiet, das 1. großräumig und für bestimmte Landschaftstypen charakteristisch ist, 2. in wesentlichen Teilen seines Gebietes die Voraussetzungen eines Naturschutzgebietes, im Übrigen überwiegend eines Landschaftsschutzgebietes erfüllt, 3. vornehmlich der Erhaltung, Entwicklung oder Wiederherstellung einer

Objektart: AX\_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht

Kennung: 71007

durch hergebrachte vielfältige Nutzung geprägten Landschaft und der darin historisch gewachsenen Arten- und Biotopvielfalt, einschließlich Wild- und frühere Kulturformen wirtschaftlich genutzter oder nutzbarer Tier- und Pflanzenarten, dient und 4. beispielhaft der Entwicklung und Erprobung von die Naturgüter besonders schonenden Wirtschaftsweise dient.

**Attributart:**

Bezeichnung: name  
Kennung: NAM  
Datentyp: CharacterString  
Kardinalität: 0..1  
Modellart: DLM250  
Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht'.

**Attributart:**

Bezeichnung: nummerDesSchutzgebietes  
Kennung: SGN  
Datentyp: CharacterString  
Kardinalität: 0..1  
Modellart: DLM250  
Definition: 'Nummer des Schutzgebietes' ist die amtlich festgelegte Verschlüsselung von 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht'.

**25.4 AX\_SonstigesRecht**Objektart: AX\_SonstigesRecht Kennung: 71011**Definition:**

[E] 'Sonstiges Recht' sind die auf den Grund und Boden bezogenen Beschränkungen, Belastungen oder anderen Eigenschaften einer Fläche nach weiteren, nicht unter die Objektarten 71001 bis 71010 zu subsumierenden öffentlich - rechtlichen Vorschriften.

**Abgeleitet aus:**

AG\_Flaechenobjekt

**Objekttyp:**

REO

**Modellart:**

DLM250

**Konsistenzbedingungen:**

'Sonstiges Recht' mit ADF 5400 kann nur auf Objekten der Objektartengruppe 'Vegetation' liegen.

**Bildungsregeln:**

Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend.

**Erfassungskriterien:**

- ADF 4720 nach Vorgaben des AGeoBW, Euskirchen

**Attributart:**

Bezeichnung: artDerFestlegung

Kennung: ADF

Datentyp: AX\_ArtDerFestlegung\_SonstigesRecht

Kardinalität: 1

Modellart: DLM250

Definition: 'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder anderen öffentlich-rechtlichen Eigenschaft.

**Wertarten:**

Bezeichner	Wert
Truppenübungsplatz, Standortübungsplatz	4720
"Truppenübungsplatz, Standortübungsplatz" ist ein Gelände zur militärischen Ausbildung.	

**Attributart:**

Objektart: AX\_SonstigesRecht

Kennung: 71011

Bezeichnung: name  
Kennung: NAM  
Datentyp: CharacterString  
Kardinalität: 0..1  
Modellart: DLM250  
Definition: 'Name' ist der Eigenname der Festlegung von 'Sonstiges Recht'.

**Attributart:**

Bezeichnung: bezeichnung  
Kennung: BEZ  
Datentyp: CharacterString  
Kardinalität: 0..1  
Modellart: DLM250  
Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer der Festlegung von 'Sonstiges Recht'.

**25.5 AX\_Schutzzone**

Objektart: AX_Schutzzone	Kennung: 71012
<b>Definition:</b>	
[E] 'Schutzzone' ist die auf den Grund und Boden bezogene Beschränkung, Belastung oder andere Eigenschaft einer Fläche nach öffentlichen oder wasserrechtlichen Vorschriften.	
<b>Abgeleitet aus:</b>	
AG_Flaechenobjekt	
<b>Objekttyp:</b>	
REO	
<b>Modellart:</b>	
DLM250	
<b>Konsistenzbedingungen:</b>	
'Schutzzone' ist Bestandteil des ZUSO 'Schutzgebiet nach Wasserrecht' oder ZUSO 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht'.	
<b>Bildungsregeln:</b>	
Die Attributart 'Zone' ist objektbildend.	
<b>Erfassungskriterien:</b>	
Vollzählig	
<b>Attributart:</b>	
Bezeichnung:	zone
Kennung:	ZON
Datentyp:	AX_Zone_Schutzzone
Kardinalität:	1
Modellart:	DLM250
Definition:	'Zone' ist die amtlich festgesetzte Einstufung der Schutzzone.
Wertarten:	
Bezeichner	Wert
Zone I	1010
'Zone I' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Schutzgebiets, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.	
Zone II	1020
'Zone II' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Schutzgebiets, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.	
Zone III	1030

Objektart: AX\_Schutzzone

Kennung: 71012

'Zone III' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Schutzgebiets, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.

**Kernzone** 1060

'Kernzone' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Biosphärenreservats, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.

**Pflegezone** 1070

'Pflegezone' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Biosphärenreservats, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.

**Entwicklungszone** 1080

'Entwicklungszone' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Biosphärenreservats, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.

**Regenerationszone** 1090

'Regenerationszone' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Biosphärenreservats, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.

**Attribut trifft nicht zu** 9997

'Attribut trifft nicht zu' bedeutet, dass keiner der in der Werteliste aufgeführten Attributwerte dem vorliegenden Sachverhalt entspricht.

**Attributart:**

Bezeichnung: nummerDerSchutzzone

Kennung: NRS

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM250

Definition: 'Nummer der Schutzzone' ist die amtlich festgelegte Verschlüsselung von 'Schutzzone'.

## 26 Kataloge

### 26.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Kataloge' und der Kennung '73000' beinhaltet Objektarten und Datentypen für die Verwaltung von Schlüsselkatalogen. Die Objektartengruppe enthält folgende Klassen, Objektarten und Datentypen:

Kennung	Name
73001	'Nationalstaat'
73002	'Bundesland'
73003	'Regierungsbezirk'
73004	'Kreis/Region'
73005	'Gemeinde'
73006	'Gemeindeteil'
73007	'Gemarkung'
73008	'Gemarkungsteil/Flur'
73009	'Verwaltungsgemeinschaft'
73010	'Buchungsblattbezirk'
73011	'Dienststelle'
73012	'Verband'
73013	'LagebezeichnungKatalogeintrag'
73014	'AX_Gemeindekennzeichen' (Datentyp)
73015	'AX_Katalogeintrag' (abstrakte Klasse)
73016	'AX_Buchungsblattbezirk_Schluesel' (Datentyp)
73017	'AX_Dienststelle_Schluesel' (Datentyp)
73018	'AX_Bundesland_Schluesel' (Datentyp)
73019	'AX_Gemarkung_Schluesel' (Datentyp)
73020	'AX_GemarkungsteilFlur_Schluesel' (Datentyp)
73021	'AX_Regierungsbezirk_Schluesel' (Datentyp)
73022	'AX_Kreis_Schluesel' (Datentyp)
73023	'AX_VerschlueselteLagebezeichnung' (Datentyp)
73024	'AX_Verwaltungsgemeinschaft_Schluesel' (Datentyp)

Katalogeinträge führt jede Datenbank selbstständig.

Die Auflistung dieser Objektarten und Datentypen im abgeleiteten Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

## 26.2 AX\_Nationalstaat

Objektart: AX_Nationalstaat	Kennung: 73001
<b>Definition:</b> <p>'Nationalstaat' umfasst das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland. Im Bereich des Bodensees wird die Staatsgrenze durch die seeseitigen Gemeindegrenzen repräsentiert, im Bereich der Nord- und Ostsee durch die 12-Seemeilenzone.</p>	
<b>Abgeleitet aus:</b> AX_Katalogeintrag AA_NREO	
<b>Objekttyp:</b> NREO	
<b>Modellart:</b> DLM250	
<b>Bildungsregeln:</b> Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.	
<b>Erfassungskriterien:</b> Vollzählig	
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: schluessel Kennung: SLL Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLM250 Definition: 'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Nationalstaat'.	

### 26.3 AX\_Bundesland

Objektart: AX_Bundesland	Kennung: 73002
<b>Definition:</b> 'Bundesland' umfasst das Gebiet des jeweiligen Bundeslandes innerhalb der Bundesrepublik Deutschland.	
<b>Abgeleitet aus:</b> AX_Katalogeintrag AA_NREO	
<b>Objekttyp:</b> NREO	
<b>Modellart:</b> DLM250	
<b>Bildungsregeln:</b> Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.	
<b>Erfassungskriterien:</b> Vollzählig	
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: schluessel Kennung: SLL Datentyp: AX_Bundesland_Schluessel Kardinalität: 1 Modellart: DLM250 Definition: 'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Bundesland'.	

## 26.4 AX\_Regierungsbezirk

Objektart: AX_Regierungsbezirk	Kennung: 73003
<b>Definition:</b> 'Regierungsbezirk' enthält alle zur Regierungsbezirksebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes.	
<b>Abgeleitet aus:</b> AX_Katalogeintrag AA_NREO	
<b>Objekttyp:</b> NREO	
<b>Modellart:</b> DLM250	
<b>Bildungsregeln:</b> Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.	
<b>Erfassungskriterien:</b> Vollzählig	
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: schluessel Kennung: SLL Datentyp: AX_Regierungsbezirk_Schluessel Kardinalität: 1 Modellart: DLM250 Definition: 'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Regierungsbezirk'.	

## 26.5 AX\_KreisRegion

Objektart: AX\_KreisRegion

Kennung: 73004

**Definition:**

'Kreis/Region' enthält alle zur Kreisebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes.

**Abgeleitet aus:**

AX\_Katalogeintrag

AA\_NREO

**Objekttyp:**

NREO

**Modellart:**

DLM250

**Bildungsregeln:**

Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.

**Erfassungskriterien:**

Vollzählig

**Attributart:**

Bezeichnung: schluessel

Kennung: SLL

Datentyp: AX\_Kreis\_Schluessel

Kardinalität: 1

Modellart: DLM250

Definition: 'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Kreis/Region'.

## 26.6 AX\_Gemeindekennzeichen

Datentyp: AX\_Gemeindekennzeichen

Kennung: 73014

### Definition:

'Gemeindekennzeichen' ist die vom Statistischen Bundesamt veröffentlichte Schlüsselnummer des kommunalen Gebietes (Stadt-, Landgemeinde, gemeindefreies Gebiet).

Das Gemeindekennzeichen (siehe Katalog der Gemeinden) besteht aus den Verschlüsselungen für :

1. Spalte: Land
  2. Spalte: Regierungsbezirk
  3. Spalte: Kreis (kreisfreie Stadt)
  4. Spalte: Gemeinde
- und optional (siehe Katalog der Gemeindeteile) dem
5. Spalte: Gemeindeteil

### Modellart:

DLM250

### Attributart:

Bezeichnung: land  
 Kennung: LAN  
 Datentyp: CharacterString  
 Kardinalität: 1  
 Modellart: DLM250  
 Definition: Bundesland.

### Attributart:

Bezeichnung: regierungsbezirk  
 Kennung: RBZ  
 Datentyp: CharacterString  
 Kardinalität: 0..1  
 Modellart: DLM250  
 Definition: Regierungsbezirk. Diese Attributart ist optional, da nicht in allen Ländern Regierungsbezirke vorkommen.

### Attributart:

Bezeichnung: kreis  
 Kennung: KRS  
 Datentyp: CharacterString  
 Kardinalität: 1  
 Modellart: DLM250  
 Definition: Kreis.

Datentyp: AX\_Gemeindekennzeichen

Kennung: 73014

**Attributart:**

Bezeichnung: gemeinde  
Kennung: GEM  
Datentyp: CharacterString  
Kardinalität: 1  
Modellart: DLM250  
Definition: Gemeinde.

## 26.7 AX\_Katalogeintrag

AX_Katalogeintrag	Kennung: 73015
<p><b>Definition:</b></p> <p>'Katalogeintrag' ist die abstrakte Oberklasse von Objektarten die einen Katalogcharakter besitzen. Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.</p>	
<p><b>Modellart:</b></p> <p>DLM250</p>	
<p><b>Grunddatenbestand:</b></p> <p>DLM250</p>	
<p><b>Attributart:</b></p> <p>Bezeichnung: schluesselGesamt  Kennung: (DER) SCH  Datentyp: CharacterString  Kardinalität: 1  Modellart: DLM250  Grunddatenb.: DLM250  Definition: 'Schlüssel (gesamt)' enthält die geltende Abkürzung des Katalogeintrags (bzw. von dessen Bezeichnung). Er setzt sich ggf. aus mehreren Einzelteilen des Schlüssels des Katalogeintrags zusammen, die in der Attributart 'Schlüssel' und dem dazugehörigen Datentyp angegeben sind. Die Reihenfolge der Schlüsselbestandteile ergibt sich ebenfalls aus diesem Datentyp.  Im 'Schlüssel (gesamt)' werden Stellen, für die keine Schlüssel vergeben sind, mit Nullen gefüllt.  Das Attribut ist ein abgeleitetes Attribut und kann nicht gesetzt werden.</p>	
<p><b>Attributart:</b></p> <p>Bezeichnung: bezeichnung  Kennung: BEZ  Datentyp: CharacterString  Kardinalität: 1  Modellart: DLM250  Grunddatenb.: DLM250  Definition: 'Bezeichnung' enthält den langschriftlichen Namen des Katalogeintrags.</p>	
<p><b>Attributart:</b></p> <p>Bezeichnung: administrativeFunktion  Kennung: ADM  Datentyp: CharacterString</p>	

## AX\_Katalogeintrag

Kennung: 73015

Kardinalität: 0..\*

Modellart: DLM250

Definition: 'Administrative Funktion' beschreibt ggf. den Typ einer Verwaltungseinheit.

## 26.8 AX\_Bundesland\_Schluessel

Datentyp: AX\_Bundesland\_Schluessel

Kennung: 73018

**Definition:**

Amtliche Verschlüsselung des Bundeslands.

**Modellart:**

DLM250

**Attributart:**

Bezeichnung: land

Kennung: LAN

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 1

Modellart: DLM250

Definition: Bundesland.

## 26.9 AX\_Regierungsbezirk\_Schluessel

Datentyp: AX\_Regierungsbezirk\_Schluessel

Kennung: 73021

**Definition:**

Amtliche Verschlüsselung des Regierungsbezirks.

**Modellart:**

DLM250

**Attributart:**

Bezeichnung: land

Kennung: LAN

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 1

Modellart: DLM250

Definition: Bundesland.

**Attributart:**

Bezeichnung: regierungsbezirk

Kennung: RBZ

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 1

Modellart: DLM250

Definition: Regierungsbezirk.

## 26.10 AX\_Kreis\_Schlüssel

Datentyp: AX\_Kreis\_Schlüssel

Kennung: 73022

**Definition:**

Amtliche Verschlüsselung des Kreises.

**Modellart:**

DLM250

**Attributart:**

Bezeichnung: land

Kennung: LAN

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 1

Modellart: DLM250

Definition: Bundesland.

**Attributart:**

Bezeichnung: regierungsbezirk

Kennung: RBZ

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 1

Modellart: DLM250

Definition: Regierungsbezirk.

**Attributart:**

Bezeichnung: kreis

Kennung: KRS

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 1

Modellart: DLM250

Definition: Kreis.

## 27 Geographische Gebietseinheiten

### 27.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Geographische Gebietseinheiten' und der Kennung '74000' beinhaltet Objektarten, die geographischen Gebiete beschreiben. Die Objektartengruppe beinhaltet folgende Objektarten:

Kennung	Name
74001	'Landschaft'
74002	'Kleinräumiger Landschaftsteil'
74003	'Gewann'
74004	'Insel'
74005	'Wohnplatz'

Die Auflistung dieser Objektarten und Datentypen im Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

**27.2 AX\_Landschaft**

Objektart: AX_Landschaft	Kennung: 74001
<b>Definition:</b>	
[E] 'Landschaft' ist hinsichtlich des äußeren Erscheinungsbildes (Bodenformen, Bewuchs, Besiedlung, Bewirtschaftung) ein in bestimmter Weise geprägter Teil der Erdoberfläche.	
<b>Abgeleitet aus:</b>	
AU_Objekt	
<b>Objekttyp:</b>	
REO	
<b>Modellart:</b>	
DLM250	
<b>Erfassungskriterien:</b>	
Vollzählige flächenförmige Erfassung der naturräumlichen Haupteinheiten, wie sie im 'Handbuch der naturräumlichen Gliederung Deutschlands' (Bad Godesberg 1953-62), sowie in der 'Geographischen Landesaufnahme 1 : 200 000' (Bundesanstalt für Landeskunde und Raumforschung, Bad Godesberg) festgelegt sind.	
<b>Attributart:</b>	
Bezeichnung:	landschaftstyp
Kennung:	LTP
Datentyp:	AX_Landschaftstyp
Kardinalität:	1
Modellart:	DLM250
Definition:	'Landschaftstyp' beschreibt das Erscheinungsbild von 'Landschaft'.
<b>Wertarten:</b>	
<b>Bezeichner</b>	<b>Wert</b>
<b>Gebirge</b>	1100
'Gebirge' bezeichnet eine zusammenhängende größere Erhebung der Erdoberfläche. Es besteht aus einzelnen Bergen und Hochflächen, die durch Täler und Senken gegliedert sind.	
<b>Berg</b>	1200
'Berg' bezeichnet eine über die Umgebung deutlich herausragende Geländeerhebung, einzeln oder als Teil eines Gebirges.	
<b>Niederung/Senke</b>	1300
'Niederung/Senke' bezeichnet ein tief liegendes Land an Flussläufen und Küsten.	
<b>Tal</b>	1400
'Tal' bezeichnet eine langgestreckte, offene Hohlform der Erdoberfläche.	
<b>Tiefebene</b>	1500
'Tiefebene' bezeichnet einen Teil der Erdoberfläche mit fehlenden oder kaum wahrnehmbaren Höhenunterschieden in einer Höhenlage bis etwa 200 m über NN.	

Objektart: AX\_Landschaft

Kennung: 74001

<b>Plateau/Hochebene</b>	<b>1600</b>
'Plateau/Hochebene', bezeichnet einen Teil der Erdoberfläche mit fehlenden oder kaum wahrnehmbaren Höhenunterschieden in einer Höhenlage ab etwa 200 m über NN.	
<b>Mündungsgebiet</b>	<b>1700</b>
'Mündungsgebiet' bezeichnet die typische, durch Ablagerung von Schwebestoffen entstandene Landschaft im Bereich der Mündung eines fließenden Gewässers in ein anderes Binnengewässer oder in ein Meer.	
<b>Dünenlandschaft</b>	<b>1800</b>
'Dünenlandschaft' ist eine, vom Wind gebildete, durch Sandanhäufungen geprägte Landschaft.	
<b>Waldlandschaft</b>	<b>1900</b>
'Waldlandschaft' ist eine größere und zusammenhängende Landschaft, bestehend aus mit Forstpflanzen bestockten Flächen (Wald) sowie mit dem Wald verbundene und ihm dienende Flächen.	
<b>Inselgruppe</b>	<b>2000</b>
'Inselgruppe' ist eine Gruppe mehrerer nahe beieinander liegender Inseln geologisch gleicher Entstehung.	
<b>Seenlandschaft</b>	<b>2100</b>
'Seenlandschaft' ist eine durch zahlreiche, nahe beieinander liegende Binnenseen geprägte Landschaft.	
<b>Siedlungslandschaft</b>	<b>2200</b>
'Siedlungslandschaft' ist eine durch Siedlungen geprägte Landschaft.	
<b>Moorlandschaft</b>	<b>2300</b>
'Moorlandschaft' ist eine durch Moore geprägte Landschaft.	
<b>Heidelandschaft</b>	<b>2400</b>
'Heidelandschaft' ist eine waldfreie Landschaft der unteren Höhenstufen, die von einer mehr oder weniger lockeren Zwergstrauchformation geprägt wird.	
<b>Wattlandschaft</b>	<b>2500</b>
'Wattlandschaft' ist ein ebener, im Wirkungsbereich der Gezeiten liegender Küstenstreifen, der bei Hochwasser überflutet wird, bei Niedrigwasser jedoch trocken fällt, wobei das Wasser durch oft tiefe Furchen (Priele) abfließt.	

**Attributart:**

Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	1
Modellart:	DLM250
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Landschaft'.

**27.3 AX\_KleinraeumigerLandschaftsteil**

Objektart: AX\_KleinraeumigerLandschaftsteil

Kennung: 74002

**Definition:**

[E] 'Kleinräumiger Landschaftsteil' ist ein kleinerer Teil der Erdoberfläche, der hinsichtlich des äußeren Erscheinungsbildes (Bodenformen, Bewuchs, Besiedlung, Bewirtschaftung) in bestimmter Weise geprägt ist.

**Abgeleitet aus:**

AU\_Objekt

**Objekttyp:**

REO

**Modellart:**

DLM250

**Erfassungskriterien:**

Vollzählige flächenförmige Erfassung der Untergliederungen der naturräumlichen Haupteinheiten, wie sie im 'Handbuch der naturräumlichen Gliederung Deutschlands' (Bad Godesberg 1953-62), sowie in der 'Geographischen Landesaufnahme 1 : 200 000' (Bundesanstalt für Landeskunde und Raumforschung, Bad Godesberg) festgelegt sind.

**Attributart:**

Bezeichnung: landschaftstyp

Kennung: LTP

Datentyp: AX\_Landschaftstyp

Kardinalität: 1

Modellart: DLM250

Definition: 'Landschaftstyp' beschreibt das Erscheinungsbild von 'Kleinräumiger Landschaftsteil'.

**Wertarten:****Bezeichner****Wert****Gebirge****1100**

'Gebirge' bezeichnet eine zusammenhängende größere Erhebung der Erdoberfläche. Es besteht aus einzelnen Bergen und Hochflächen, die durch Täler und Senken gegliedert sind.

**Berg****1200**

'Berg' bezeichnet eine über die Umgebung deutlich herausragende Geländeerhebung, einzeln oder als Teil eines Gebirges.

**Niederung/Senke****1300**

'Niederung/Senke' bezeichnet ein tief liegendes Land an Flussläufen und Küsten.

**Tal****1400**

'Tal' bezeichnet eine langgestreckte, offene Hohlform der Erdoberfläche.

**Tiefebene****1500**

Objektart: AX\_KleinraeumigerLandschaftsteil

Kennung: 74002

'Tiefebene' bezeichnet einen Teil der Erdoberfläche mit fehlenden oder kaum wahrnehmbaren Höhenunterschieden in einer Höhenlage bis etwa 200 m über NN.

**Plateau/Hochebene** 1600

'Plateau/Hochebene', bezeichnet einen Teil der Erdoberfläche mit fehlenden oder kaum wahrnehmbaren Höhenunterschieden in einer Höhenlage ab etwa 200 m über NN.

**Mündungsgebiet** 1700

'Mündungsgebiet' bezeichnet die typische, durch Ablagerung von Schwebstoffen entstandene Landschaft im Bereich der Mündung eines fließenden Gewässers in ein anderes Binnengewässer oder in ein Meer.

**Dünenlandschaft** 1800

'Dünenlandschaft' ist eine, vom Wind gebildete, durch Sandanhäufungen geprägte Landschaft.

**Waldlandschaft** 1900

'Waldlandschaft' ist eine größere und zusammenhängende Landschaft, bestehend aus mit Forstpflanzen bestockten Flächen (Wald) sowie mit dem Wald verbundene und ihm dienende Flächen.

**Inselgruppe** 2000

'Inselgruppe' ist eine Gruppe mehrerer nahe beieinander liegender Inseln geologisch gleicher Entstehung.

**Seenlandschaft** 2100

'Seenlandschaft' ist eine durch zahlreiche, nahe beieinander liegende Binnenseen geprägte Landschaft.

**Siedlungslandschaft** 2200

'Siedlungslandschaft' ist eine durch Siedlungen geprägte Landschaft.

**Moorlandschaft** 2300

'Moorlandschaft' ist eine durch Moore geprägte Landschaft.

**Heidelandschaft** 2400

'Heidelandschaft' ist eine waldfreie Landschaft der unteren Höhenstufen, die von einer mehr oder weniger lockeren Zwergstrauchformation geprägt wird.

**Wattlandschaft** 2500

'Wattlandschaft' ist ein ebener, im Wirkungsbereich der Gezeiten liegender Küstenstreifen, der bei Hochwasser überflutet wird, bei Niedrigwasser jedoch trocken fällt, wobei das Wasser durch oft tiefe Furchen (Priele) abfließt.

**Attributart:**

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 1

Modellart: DLM250

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Kleinräumiger Landschaftsteil'.

**27.4 AX\_Insel**

Objektart: AX_Insel	Kennung: 74004
<b>Definition:</b> [E] 'Insel' ist ein von Wasser umgebener Teil der Erdoberfläche.	
<b>Abgeleitet aus:</b> AU_Objekt	
<b>Objekttyp:</b> REO	
<b>Modellart:</b> DLM250	
<b>Erfassungskriterien:</b> Fläche >= 10 ha	
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM250 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Insel'.	

## 28 Administrative Gebietseinheiten

### 28.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Administrative Gebietseinheiten' und der Kennung '75000' beinhaltet die Objektarten und Klassen:

Kennung	Name
75001	'Baublock'
75002	'Wirtschaftliche Einheit'
75003	'Kommunales Gebiet'
75004	'Gebiet_Nationalstaat'
75005	'Gebiet_Bundesland'
75006	'Gebiet_Regierungsbezirk'
75007	'Gebiet_Kreis'
75008	'Kondominium'
75009	'Gebietsgrenze'
75010	'AX_Gebiet' (abstrakte Klasse)

Alle Objektarten der Objektartengruppe überlagern die Grundflächen bzw. bestehen aus Flurstücken.

Die Auflistung dieser Objektarten im abgeleiteten Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

## 28.2 AX\_KommunalesGebiet

Objektart: AX_KommunalesGebiet	Kennung: 75003
<b>Definition:</b> 'Kommunales Gebiet' ist ein Teil der Erdoberfläche, der von einer festgelegten Grenzlinie umschlossen ist und den politischen Einflussbereich einer Kommune repräsentiert (z.B. Stadt-, Landgemeinde, gemeindefreies Gebiet).	
<b>Abgeleitet aus:</b> AX_Gebiet	
<b>Objekttyp:</b> REO	
<b>Modellart:</b> DLM250	
<b>Erfassungskriterien:</b> Vollzählig	
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: gemeindekennzeichen Kennung: GKZ Datentyp: AX_Gemeindekennzeichen Kardinalität: 1 Modellart: DLM250 Definition: 'Gemeindekennzeichen' ist die amtliche Verschlüsselung der Gemeinde bzw. des Gemeindeteils (siehe Katalog der Gemeinden).	

### 28.3 AX\_Gebiet\_Nationalstaat

Objektart: AX\_Gebiet\_Nationalstaat

Kennung: 75004

**Definition:**

'Nationalstaat' umfasst das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland. Im Bereich des Bodensees wird die Staatsgrenze durch die seeseitigen Gemeindegrenzen repräsentiert, im Bereich der Nord- und Ostsee durch die 12-Seemeilenzone.

**Abgeleitet aus:**

AX\_Gebiet

**Objekttyp:**

REO

**Modellart:**

DLM250

**Erfassungskriterien:**

Vollzählig

**Attributart:**

Bezeichnung: nationalstaat

Kennung: NSA

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 1

Modellart: DLM250

Definition: 'Nationalstaat' ist die amtliche Verschlüsselung von 'Nationalstaat'.

## 28.4 AX\_Gebiet\_Bundesland

Objektart: AX_Gebiet_Bundesland	Kennung: 75005
<b>Definition:</b> 'Bundesland' umfasst das Gebiet des jeweiligen Bundeslandes innerhalb der Bundesrepublik Deutschland.	
<b>Abgeleitet aus:</b> AX_Gebiet	
<b>Objekttyp:</b> REO	
<b>Modellart:</b> DLM250	
<b>Erfassungskriterien:</b> Vollzählig	
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: land Kennung: LAN Datentyp: AX_Bundesland_Schlussel Kardinalität: 1 Modellart: DLM250 Definition: 'Land' ist die amtliche Verschlüsselung von 'Bundesland'.	

## 28.5 AX\_Gebiet\_Regierungsbezirk

Objektart: AX_Gebiet_Regierungsbezirk	Kennung: 75006
<b>Definition:</b> 'Regierungsbezirk' enthält alle zur Regierungsbezirksebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes.	
<b>Abgeleitet aus:</b> AX_Gebiet	
<b>Objekttyp:</b> REO	
<b>Modellart:</b> DLM250	
<b>Erfassungskriterien:</b> Vollzählig	
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: regierungsbezirk Kennung: RBZ Datentyp: AX_Regierungsbezirk_Schlussel Kardinalität: 1 Modellart: DLM250 Definition: 'Regierungsbezirk' ist die amtliche Verschlüsselung von 'Regierungsbezirk'.	

## 28.6 AX\_Gebiet\_Kreis

Objektart: AX_Gebiet_Kreis	Kennung: 75007
<b>Definition:</b> 'Kreis/Region' enthält alle zur Kreisebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes.	
<b>Abgeleitet aus:</b> AX_Gebiet	
<b>Objekttyp:</b> REO	
<b>Modellart:</b> DLM250	
<b>Erfassungskriterien:</b> Vollzählig	
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: kreis Kennung: KRS Datentyp: AX_Kreis_Schluessel Kardinalität: 1 Modellart: DLM250 Definition: 'Kreis' ist die amtliche Verschlüsselung von 'Kreis/Region'.	

**28.7 AX\_Kondominium**

Objektart: AX_Kondominium	Kennung: 75008
<b>Definition:</b> [E] 'Kondominium' ist im Völkerrecht ein Gebiet, das von mehreren Nationalstaaten gemeinsam verwaltet wird.	
<b>Abgeleitet aus:</b> AU_Flaechenobjekt	
<b>Objekttyp:</b> REO	
<b>Modellart:</b> DLM250	
<b>Erfassungskriterien:</b> Vollzählig	

**28.8 AX\_Gebietsgrenze**

Objektart: AX_Gebietsgrenze	Kennung: 75009
<b>Definition:</b> [E] 'Gebietsgrenze' ist ein Teil der Grenzlinie eines Gebiets.	
<b>Abgeleitet aus:</b> TA_CurveComponent	
<b>Objekttyp:</b> REO	
<b>Modellart:</b> DLM250	
<b>Konsistenzbedingungen:</b> Die 'Gebietsgrenze' liegt auf dem Rand eines Gebiets.	
<b>Erfassungskriterien:</b> Vollzählig	
<b>Attributart:</b>	
Bezeichnung:	artDerGebietsgrenze
Kennung:	AGZ
Datentyp:	AX_ArtDerGebietsgrenze_Gebietsgrenze
Kardinalität:	1..*
Modellart:	DLM250
Definition:	'Art der Gebietsgrenze' gibt die administrative Bedeutung von 'Gebietsgrenze' an.
Wertarten:	
Bezeichner	Wert
Grenze der Bundesrepublik Deutschland	7101
'Grenze der Bundesrepublik Deutschland' begrenzt das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland oder eines Kondominiums.	
Grenze des Bundeslandes	7102
'Grenze des Bundeslandes' begrenzt das Gebiet einer Verwaltungseinheit auf der Bundeslandebene.	
Grenze des Regierungsbezirks	7103
'Grenze des Regierungsbezirks' begrenzt das Gebiet einer Verwaltungseinheit auf der Regierungsbezirksebene.	
Grenze des Kreises/Region	7104
'Grenze des Kreises/Region' begrenzt das Gebiet einer Verwaltungseinheit auf der Kreisebene.	
Grenze der Gemeinde	7106
'Grenze der Gemeinde' begrenzt ein kommunales Gebiet auf der Gemeinde- oder Verwaltungsgemein-	

schaftsebene.

**28.9 AX\_Gebiet**

AX_Gebiet	Kennung: 75010
<b>Definition:</b>	
<p>[E] 'Gebiet' ist ein Teil der Erdoberfläche, der von einer festgelegten Grenzlinie umschlossen ist und den politischen Einflussbereich einer Verwaltungseinheit repräsentiert.</p> <p>Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.</p>	
<b>Abgeleitet aus:</b>	
TA_MultiSurfaceComponent	
<b>Objekttyp:</b>	
REO	
<b>Modellart:</b>	
DLM250	
<b>Grunddatenbestand:</b>	
DLM250	
<b>Attributart:</b>	
Bezeichnung:	schluesselGesamt
Kennung:	(DER) SCH
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	1
Modellart:	DLM250
Definition:	'Schlüssel (gesamt)' enthält die geltende Abkürzung des Katalogeintrags (bzw. von dessen Bezeichnung). Er setzt sich ggf. aus mehreren Einzelteilen des Schlüssels des Katalogeintrags zusammen.
	Das Attribut ist ein abgeleitetes Attribut und kann nicht gesetzt werden.